



10.07.2009	19:30	FS	TuS Rockenberg	MTV Gießen/TSF Heuchel.II	0:0	(0:0)
11.07.2009	18:00	TS	TuS Rockenberg	FC Gambach	1:4	(1:0)
12.07.2009	14:00	TS	TuS Rockenberg	SV Waldsholms II	2:1	(0:1)
15.07.2009	20:15	FS	TuS Rockenberg	TSG Ober-Wöllstadt	2:4	(2:2)
22.07.2009	18:30	TS	TuS Rockenberg	SG Melbach	1:5	(1:1)
23.07.2009	19:30	FS	TuS Rockenberg	SV Garbenteich	2:0	(1:0)
23.07.2009	20:00	TS	TuS Rockenberg	SV Steinfurth II	0:4	(0:2)
24.07.2009	18:00	TS	TuS Rockenberg	SG Wölfersheim/Södel	3:5	(3:3)
25.07.2009	14:00	TS	TuS Rockenberg	TFV Ober-Hörgern	6:0	(2:0)
02.08.2009	15:00	PS	KSV Berstadt	TuS Rockenberg	2:0	(4:1)
06.08.2009	20:15	PS	TuS Rockenberg	SV Schwalheim	2:1	(2:0)
09.08.2009	15:00	PS	SG Oppershofen	TuS Rockenberg	2:0	(1:0)
16.08.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Hoch-Weisel	4:1	(1:1)
20.08.2009	18:30	PS	TSV Bad Nauheim II	TuS Rockenberg	2:5	(1:3)
23.08.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	FSV Kloppenheim	1:2	(0:2)
30.08.2009	13:15	PS	SV Nieder Weisel II	TuS Rockenberg	1:2	(1:1)
05.09.2009	17:00	PS	TuS Rockenberg	FC Hessen Massenheim	0:0	(0:0)
13.09.2009	15:00	PS	1. FC Rendel	TuS Rockenberg	0:2	(0:1)
20.09.2009	15:00	PS	KSG Groß-Karben	TuS Rockenberg	2:0	(0:0)
27.09.2009	15:00	PS	SV Bruchenbrücken	TuS Rockenberg	0:2	(0:0)
01.10.2009	20:15	PS	TuS Rockenberg	SG Ndr.Mockst.-Stammheim	5:1	(2:0)
04.10.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Wohnbach	3:0	(1:0)
08.10.2009	20:15	PS	SG Melbach	TuS Rockenberg	0:0	(0:0)
11.10.2009	13:15	PS	SV Steinfurth II	TuS Rockenberg	0:1	(0:0)
18.10.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	Spvgg 08 Bad Nauheim	1:1	(1:1)
23.10.2009	20:15	PS	Sv Assenheim	TuS Rockenberg	1:7	(1:4)
01.11.2009	14:30	PS	TuS Rockenberg	TFV Ober-Hörgern	3:0	(2:0)
08.11.2009	14:30	PS	Traiser FC	TuS Rockenberg	3:4	(1:2)
15.11.2009	14:30	PS	TuS Rockenberg	SG Melbach	1:1	(0:1)
22.11.2009	14:30	PS	Sv Schwalheim	TuS Rockenberg	1:1	(0:0)
29.11.2009	14:30	PS	TuS Rockenberg	SG Oppershofen	1:1	(0:1)
06.12.2009	14:00	PS	SV Hoch-Weisel	TuS Rockenberg	4:3	(1:1)
09.01.2010	16:50	TS	Neujahrsturnier JVA Rock.	TSF Heuchelheim	0:0	(0:0)
07.03.2010	15:00	PS	FSV Kloppenheim	TuS Rockenberg	3:1	(0:0)
09.03.2010	20:00	PS	TuS Rockenberg II	fällt aus	0:0	(0:0)
14.03.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Nieder-Weisel II	1:1	(1:0)
21.03.2010	15:00	PS	FC Hessen Massenheim	TuS Rockenberg	6:1	(2:1)
25.03.2010	20:15	PS	SG Ndr-Mockst-Stammheim	TuS Rockenberg	2:0	(0:0)
28.03.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	1. FC Rendel	0:0	(0:0)
01.04.2010	20:15	PS	TuS Rockenberg	KSV Berstadt	0:1	(0:0)
05.04.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	TSV Bad Nauheim II	2:1	(1:0)
15.04.2010	20:15	PS	TuS Rockenberg	KSG Groß-Karben	1:1	(1:0)
18.04.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Bruchenbücken	0:3	(0:2)
22.04.2010	20:15	PS	1. FC Wohnbach	TuS Rockenberg	0:0	(0:0)
27.04.2010	20:00	PS	TuS Rockenberg II	SG Melbach II	5:0	(2:0)
02.05.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Steinfurth II	1:1	(1:0)
04.05.2010	20:00	PS	TuS Rockenberg II	KSV Berstadt II	4:4	(0:4)
07.05.2010	20:15	PS	SG Bad Nauheim	TuS Rockenberg	1:1	(0:0)
16.05.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Assenheim	1:1	(0:0)
19.05.2010	19:30	PS	TFV Ober-Hörgern	TuS Rockenberg	0:6	(0:1)
20.05.2010	19:30	PS	TFV Ober-Hörgern II	TuS Rockenberg II	4:1	(3:0)
29.05.2010	16:15	PS	TuS Rockenberg	Traiser FC	0:2	(0:0)
29.06.2010	20:00	FS	Ober-Wöllstadt	TuS Rockenberg	0:0	(0:0)





10.07.2009 19:30 FS Blitzturnier : MTV Gießen/TSF Heuchel.II 1:0 (0:0)

Blitzturnier. Glückliches 1-0 gegen den MTV, Torschütze per Elfmeter Steffen Hantschel, MTV schlägt Heuchelheim 2-0, TuS gelingt gegen Heuchelheim hochverdienter Sieg, Tor durch Elfmeter von Heiko Habl.

11.07.2009 18:00 TS Turnier in Gambach: TuS : FC Gambach 4:1 (0:1)

Klar verdienter Sieg, nach unnötigem Rückstand drehen Heiko Habl, Marius Wetz, Marco Dobner und Marcel Hothum das Spiel zu einem klaren 4-1-Sieg. Gute Frühform.

12.07.2009 14:00 TS Turnier in Gambach: TuS : SV Waldsholms II 2:1 (0:1)

Youngster Marius Wetz und "Oldie" Marcel Hothum drehen das Spiel in Halbzeit 2 und schießen TuS ins Finale des Turniers

15.07.2009 20:15 FS TuS Rockenberg : TSG Ober-Wöllstadt 2:4 (2:2)

Hochklassiges Spiel, Benjamin Barisch trifft zum 1-0 und 2-2. Gäste vorm Tor effektiver, TuS lässt Chancen aus.

22.07.2009 18:30 TS Turnier in Södel: TuS II : SG Melbach 1:5 (1:1)

Manuel Barufe trifft per Elfmeter für die Reserve.

23.07.2009 19:30 FS TuS Rockenberg : SV Garbenteich 2:0 (1:0)

TuS im Spielstress, da II. gleichzeitig in Södel gegen Steinfurth II, zudem einige Ausfälle, kein gutes Spiel, aber Marcel Hothum und Florian Krätschmer treffen zum Sieg.

23.07.2009 20:00 TS Turnier in Södel: TuS II : SV Steinfurth II 0:4 (0:2)

Mit asoluter Notelf wackere kämpferische Leistung

24.07.2009 18:00 TS Turnier in Södel: TuS II : SG Wölfersheim/Södel 3:5 (3:3)

TuS beginnt zu 10. wegen Personalmangel, Jens Hantschel trifft 2x, einmal Matthias Mayer. Niederlage unglücklich, ist aber als Trainingseinheit zu sehen.

25.07.2009 14:00 TS Turnier in Gambach-Finale: TuS : TFV Ober-Hörgern 6:0 (2:0)

Stark ersatzgeschwächter Gegner war heute kein ernster Gegner.



Marcel Hothum und Florian Krätschmer mit schnellem 2-0, Marcel Hothum mit 3-0 kurz nach der Pause macht alles klar. 2x Benjamin Barisch und Marc Nietfeld zum lockeren 6-0-Endstand. TuS gewinnt einseitige Partie klar und gewinnt den Pokal.

02.08.2009 15:00 PS KSV Berstadt : TuS Rockenberg 2:0 (4:1)

Pressewart nicht anwesend, Ehrentreffer durch Marc Nietfeld

06.08.2009 20:15 PS TuS Rockenberg : SV Schwalheim 2:1 (2:0)

Pressewart nicht anwesend, Tore durch Jan Pacula und Matthias Pfalzgraf

09.08.2009 15:00 PS SG Oppershofen : TuS Rockenberg 2:0 (1:0)

Pressewart nicht anwesend, ändert nix an unglücklicher Niederlage

16.08.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Hoch-Weisel 4:1 (1:1)

Derbyzeit in Rockenberg. Bisher verlief die Saison für den Aufsteiger wechselhaft. Am ersten Spieltag war Berstadt nicht besser, aber cleverer, dann wurde der eigentlich stärkere Aufstiegs kandidat Schwalheim kämpferisch niedergedrungen, zuletzt gab es eine unglückliche Niederlage im Ortsderby in Oppershofen. Nun war mit Hoch-Weisel wieder ein Kreisoberligaabsteiger Gegner, welcher im Vorfeld der Saison im Vordergrund der Tabelle vermutet wurde. Aber auch die Gäste kamen bisher noch nicht so in Tritt.

Das Spiel begann zerfahren, beide Teams belauerten sich. In der 7. Minute entwischte Manuel Hofmann, Dreh- und Angelpunkt seit Jahren des Teams, Jens Hantschel, und zeigte eine seiner Spezialitäten - gemeingefährliche Fernschüsse – aber Marvin Benk lenkte den Ball über die Latte. Kurz darauf nahm auf der Gegenseite Matthias Pfalzgraf eine Ecke direkt ab und ein Abwehrbein klärte auf der Linie für den geschlagenen Keeper Sebastian Stahl.

Der TuS war nun das aktivere Team, konnte aber sich nur selten klare Chancen herauspielen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit nahm das Spiel wieder Fahrt auf. Manndecker Ramon Benk tankte sich in der 38. Minute nach vorn durch und stand nach einem Doppelpass mit Steffen Hantschel frei vorm Gästekeeper, schoss aber um Haaresbreite übers Torgehäuse.

Zwei Minuten später zeigte sein Bruder Marvin einen tollen Reflex, als er einen Freistoß von Manuel Hofmann parierte. Dessen Bruder Björn Hofmann profitierte in der 42. Minute von einem unglücklichen Querschläger des TuS im Mittelfeld, die Abwehr war desorientiert, Björn reagierte geschickt und Keeper Marvin Benk konnte den Ball noch abwehren, aber René Salzmann staubte ab zum überraschenden 0-1.

Der TuS schlug aber noch vor der Pause zurück. Jan Pacula flankte von halblinks, der Ball setzte sich auf die Latte und prallte nach rechts außen. Matthias Pfalzgraf setzte nach, zog nach innen und zwang Sebastian Stahl zu einer Glanzparade. Den Abpraller verwertete Benjamin Barisch zum 1-1 (44.). Der Bann war gebrochen, der Torschützenkönig der B-Liga 2008-09 war im 4. Spiel auch in der A-Liga angekommen.

Für den TuS war der Treffer bei der schwülen Hitze extrem wichtig, um nicht lange einem Rückstand hinterher rennen zu müssen.

Nach der Pause setzte der TuS nach, investierte läuferisch mehr und erspielte sich nun auch immer wieder Torchancen. Marius Wetz, in der Pause für Barisch gekommen, und Marcel Hothum prüften den Keeper, Hothum setzte zudem einen Kopfball knapp übers Tor.



In der 65. Minute war der „Oldie“ im Team dann erfolgreich. Steffen Hantschel hatte Jan Pacula mit einem feinen Pass in die Gasse bedient, dieser legte clever quer und Hothum spitzelte im Fallen das Leder aus 2m über die Linie zum 2-1. Die beiden Aktivposten im Mittelfeld waren dann auch im Duett für die Entscheidung verantwortlich: In der 72. Minute bediente Jan Pacula mit einer diagonalen Flanke von links Steffen Hantschel, der aus 12m halbrechts den Ball direkt aus der Luft nahm und links oben ins Tordreieck jagte zum 3-1.

Der TuS hatte nun gute Konterchancen, Tamino Wetz, gerade eingewechselt traf in der 77. Minute nur die Latte aus 20m. In der 89. Minute war Tamino dann doch noch erfolgreich, nach einem feinen Doppelpass mit Steffen Hantschel spitzelte er das Leder am Keeper vorbei ins kurze Eck zum 4-1-Endstand.

Fazit: Ein hoch verdienter Sieg dank einer wahren Energieleistung in der 2. Halbzeit.

TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher- Gerrit Miller, Ramon Benk- Jens Hantschel, Marc Nietfeld, Matthias Pfalzgraf (75. Tamino Wetz), Jan Pacula (85. Marco Dobner), Steffen Hantschel – Benjamin Barisch (46. Marius Wetz), Marcel Hothum

Die TuS-Reserve kam zu einem Remis. Heiko Habl brachte den TuS in Führung, die Moritz Decher mit seinem ersten Tor im Seniorenbereich zur 2-0-Pausenführung ausbaute. Dirk Wächterhäuser und Mario Dämon glichen aus, Heiko Habl besorgte mit einem Traumtor das 3-2, aber Marc Schmidt egalisierte. Am Ende ein gerechtes Remis.

20.08.2009 18:30 PS TSV Bad Nauheim II : TuS Rockenberg 2:5 (1:3)

Am frühen Abend bei immer noch hochsommerlichen Temperaturen trat heute der TuS in Rödgen an bei der Kreisoberligareserve.

Trainer Alexander Harrison musste mal wieder improvisieren, da Steffen Hantschel im Urlaub weilte und Matthias Pfalzgraf beruflich verhindert war. Dafür rückten Marco Dobner und der wieder genesene Björn Kurz in die Startelf.

Kurz nach dem Anpfiff wäre der TuS fast überrumpelt worden, nach wenigen Sekunden stand Cetin Arici nach einem Freistoß frei, aber Marvin Benk konnte den Schuss parieren.

Der TuS erholte sich aber und übernahm nach c.a. 5 Minuten klar das Kommando. Zunächst scheiterte Benjamin Barisch noch knapp, aber in der 7. Minute ging der TuS in Führung. Nach einem langen Ball an den Strafraum, schlug ein Verteidiger per Kopf eine Kerze, Benny Barisch und Marc Nietfeld setzten nach, Nietfelds Kopfball lenkte der Keeper an die Latte- Kapitän Jens Hantschel staubte ab zum 0-1. Das 8. Saisontor für den TuS bedeutete den 8. Spieler der sich in die Torschützenliste der Saison eintrug.

Der TuS blieb am Drücker und konnte auch bald erhöhen. Marc Nietfeld hatte kurz hinter der Mittellinie den Ball erobert an der Außenlinie und schickte Marcel Hothum auf der rechten Außenbahn steil, dieser bediente mit einem feinen Seitenwechsel Jan Pacula, und der Neuzugang nahm das Leder geschickt an und schoss hart und platziert aus 16m flach ins lange Eck zum 0-2 (14.)

Der TuS versäumte es nun in der Folgezeit die Führung weiter auszubauen, Chancen waren genug vorhanden, sie wurden aber teilweise leichtfertig vergeben oder nicht konsequent genug ausgespielt. Zudem erwies sich ein mal mehr das Aluminium nicht als Freund des TuS in dieser Saison. Marco Dobner war hier der Pechvogel (25.). Später sollten auch noch Marcel Hothum (35, 72.) und Benjamin Barisch (42.) diese Erfahrung machen.

Doch zunächst rächte sich das Auslassen der Chancen, als durch einen abgefälschten, und dadurch unhaltbare 18m-Freistoß von Luc Lenz der TSV in der 33. Minute auf 1-2 verkürzte. Doch Marcel Hothum verwandelte in der 37. Minute einen Foulelfmeter sicher, den der Keeper an Benny Barisch verschuldet hatte.

Nach der Pause blieb der TuS am Drücker, Marcel Hothum behauptete an der linken Eckfahne gegen drei Gegenspieler den Ball, spitzelte das Leder zu Marco Dobner, dessen scharfe Flanke Benjamin Barisch mit einem energischen Einsatz über die Linie wuchtete zum 1-4 (50.). In der 55. Minute



machte dann Marcel Hothum alles klar, als er nach einem feinen Pass von Marc Nietfeld das Leder über den Keeper lupfte zum 1-5.

Der TuS hatte nun weitere Chancen en masse das Ergebnis auszubauen, verlor aber in den letzten 20 Minuten etwas den Faden. Ein schöner Sonntags-Schuss von Sebastian Krämer in der 75. Minute bedeutete dann den 2-5-Endstand.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg gegen einen allerdings biederen Gegner, schon am Sonntag gegen Kloppenheim wird der TuS konzentrierter agieren müssen, um ebenfalls drei Punkte einzufahren.

23.08.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : FSV Kloppenheim 1:2 (0:2)

Am vergangenen Sonntag empfing der TuS den Kreisoberligaabsteiger FSV Kloppenheim. Dieser musste nach zwei Siegen drei Niederlagen in Folge hinnehmen und stand gewissermaßen unter Erfolgszwang.

Der TuS, der im Gegensatz zu Donnerstag auf Marc Nietfeld verzichten musste, startete gut. In der 3. und 7. Minute flankte Jan Pacula zwei Freistöße aus dem linken Halbfeld vors Tor, beide Male kam Benjamin Barisch zum Kopfball, doch zunächst flog der Ball knapp am Pfosten vorbei und dann war ein Abwehrbein auf der Linie im Weg.

Die Gäste waren erfahrener und agierten in der Folgezeit sehr ballsicher –und effizient.

Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld ging es blitzschnell und Dennis Marburger bediente Gianluca Camoagno, welcher Marvin Benk aus halbrechts 12m keine Abwehrchance ließ (14).

Der TuS agierte nicht druckvoll genug, ließ dem Gegner zu viel Raum zum kombinieren im Mittelfeld. Dennoch hatte der TuS die nächste Chance, doch Benjamin Barisch verzog, nachdem er zuvor an der Strafraumkante drei Mann ausgetanzt hatte in Rücklage und schoss übers Tor.

Die Gäste dagegen warteten geduldig auf eine Lücke. In der 40. scheiterte Stefan Höck knapp.

In der 42. Minute dann das 0-2, als Marco Kus einen Eckball direkt verwandelte.

Nach der Pause kam der TuS mit viel Elan aus der Kabine und setzte die Gäste zunehmend unter Druck. Doch deren Abwehr um Keeper Steffen Holste hielt stand und die Gäste befreiten sich durch ihre Ballsicherheit immer wieder aus der Umklammerung.

In der 62. Minute wurde der TuS dann belohnt. Nach einer Ecke von Jan Pacula reagierte Marcel Hothum am Schnellsten und spitzelte das Leder über die Linie zum 1-2.

In der 72. Minute sah Martin Kionka rot wegen Nachtretens. Der Druck es TuS, der nun alles nach vorn warf – Alex Harrison hatte mit Jan Thielmann für Gerrit Miller einen dritten Stürmer und mit Tamino Wetz und Marius Wetz zwei frische offensive Mittelfeldspieler gebracht. Die Gäste konnten nun fast wie im Handball eingeschnürt, und es gab noch eine Reihe turbulenter Szenen im und um den Strafraum. In der 82. Minute setzte Jan Thielmann nach, als Holste einen Ball fallen ließ, Jan Pacula spitzelte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie, stand aber dabei im Abseits. So wurde der TuS (leider) nicht mehr belohnt. Ein Ausgleich wäre zum Schluss verdient gewesen, die Gäste gewannen als spielerisch starkes und cleveres, abgebrühtes Team gegen die ungestüme Jugend des TuS.

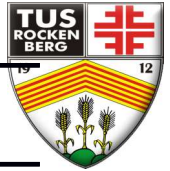
TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Gerrit Miller (78. Jan Thielmann) – Jens Hantschel, Matthias Pfalzgraf (62. Marius Wetz), Marco Dobner (50. Tamino Wetz), Jan Pacula-Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

Die Reserve ging in der 15. Minute mit 1-0 in Führung, als Heiko Habl einen Elfmeter nach Foul an Ansgar Dahlen verwandelte. Was dann folgte war ein gerade zu historisches Debakel.

Bis zum Pausenpfeiff zogen die Gäste auf 1-9(!!!) davon, da sich die komplette Mannschaft in diesen 30 Minuten geradezu in ihre Einzelbestandteile auflöste.

Nach der Pause musste der TuS dann (lediglich noch) das 1-10 hinnehmen bevor Heiko Habl mit einem direkten Freistoß in der 75. Minute zum 2-10 den Schlusspunkt setzte.

Für die Gäste trafen Andreas Künzel (3), Christian Müller (2), Yakob Lahdo (2) Khang Ngo, Patrick Funk und Andreas Schild.



30.08.2009 13:15 PS SV Nieder Weisel II : TuS Rockenberg 1:2 (1:1)

Zur Weiseler Kerb reiste der TuS zum Derby zum „großen Nachbarn“, wo in der Vergangenheit die Trauben stets hoch hingen, sprich nur selten reiste der TuS mit Punkten heim.

Die Gastgeber, welche durch Sperren und Verletzungen aber ersatzgeschwächt waren, hatten auch den besseren Start.

Nach einem Fehler von Libero Björn Kurz steuerte Marcel Litschel alleine auf Keeper Marvin Benk zu, zeigte jedoch Nerven und vergab (3.). Der TuS kam nach knapp zehn Minuten besser ins Spiel. Nach Flanke von Jan Pacula und Kopfball Marc Nietfeld konnte der Keeper nur abklatschen, aber Marcel Hothum traf beim Nachsetzen das Leder nicht richtig und vergab so die erste 100-prozentige Chance. Der TuS übernahm nun immer mehr das Kommando und ging folgerichtig in der 19. Minute in Führung. Matthias Pfalzgraf schlug einen Freistoß aus dem Mittelfeld an die Strafraumkante, wo Marc Nietfeld per Kopf verlängerte, am linken Strafraumeck lauerte Jan Pacula, der einen Fehler eines Abwehrspielers eiskalt ausnutzte und zum 0-1 vollstreckte.

In der 24. Minute wurde Sven Richter, welcher den erkrankten Benjamin Barisch vertrat, im Strafraum in Freistilringsmanier zu Boden gebracht, zum Entsetzen des TuS-Anhangs blieb die Pfeife aber stumm. Kurz darauf war Richter im Pech, als er aus der Drehung heraus den Ball ans Lattenkreuz schoss. Auch Matthias Pfalzgraf hatte eine klare Chance, scheiterte aber nach Flanke Pacula am Keeper.

Dies sollte sich rächen. In der 36. Minute war der TuS im Mittelfeld zu unsortiert, eine Flanke aus dem Halbfeld köpfte Marcel Litschel gefährlich aufs Tor, Benk parierte, aber im Nachsetzen bugsiierte Litschel das Leder über die Linie zum überraschenden 1-1-Ausgleich.

Zwei Minuten darauf traf Marcel Hothum auf der Gegenseite den Pfosten, so dass es zur Pause beim Remis blieb.

Nach dem Seitenwechsel blieb der TuS am Drücker und drängte mit Macht auf die Führung.

Doch Richter (49.) und Ramon Benk (52.) vergaben ihre Chancen. In der 60. Minute dann war es soweit. Marc Nietfeld behielt im Gewühl nach einer Ecke von Jan Pacula die Übersicht und hämmerte das Leder aus 12m unter die Latte zum 1-2.

In der Folgezeit vergab der TuS durch Richter und den eingewechselten Marius Wetz zwei glasklare Konterchancen und musste somit bis zum Schlusspfiff um den Sieg bangen.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg in einem durchschnittlichen Spiel gegen einen ersatzgeschwächten SV Nieder-Weisel II. Angesichts der Ausfälle dort und des Chancenübergewichts muss man fast schon von einem Pflichtsieg sprechen, das hätte vor der Saison aber niemand über diese Partie geurteilt.

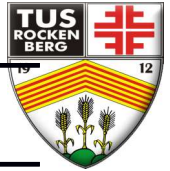
Marvin Benk – Björn Kurz- Ramon Benk, Stefan Wicher- Matthias Pfalzgraf (70. Jan Thielmann), Steffen Hantschel, Tamino Wetz, Marc Nietfeld, Jan Pacula – Sven Richter (80. Marco Dobner), Marcel Hothum (59. Marius Wetz).

05.09.2009 17:00 PS TuS Rockenberg : FC Hessen Massenheim 0:0 (0:0)

Am heutigen Samstag empfing der TuS im Duell der beiden Wetterauer B-Liga-Meister der Saison 2008-09 den Tabellenzweiten aus dem Bad Vilbeler Vorort.

Trotz der avisierten Personalprobleme waren die Gäste leicht favorisiert, dennoch startete der TuS nach einer Phase des Abtastens die Initiative und erspielte sich in der ersten Halbzeit ein klares optisches Übergewicht und auch ein Chancenplus.

Tamino Wetz hatte die erste Schusschance in der 8. Minute, aber seine Direktabnahme mit vollem Risiko ging knapp einen Meter übers Tor. Auf der Gegenseite verzog kurz darauf Timo Hoffmann aus spitzem Winkel nach dem er sich toll durchgesetzt hatte auf dem rechten Flügel. Der aus dem defensiven Mittelfeld heraus als agiler Antreiber sehr auffällige Tamino Wetz spielte in der 19. Minute Marcel Hothum frei, der aber im Fallen den Ball nicht ins Tor befördern konnte. In der 25. Minute ein beherzter Schuss von Jan Pacula, Keeper Mark Küther konnte nur abklatschen, aber ein



Abwehrspieler klärte gegen Marcel Hothum mit einer mutigen Grätsche zur Ecke. In der 28. Minute war der Ball dann im Tor nach einem Kopfball von Marc Nietfeld, aber der Keeper war bei der Flanke im Fünfmeterraum behindert worden, so dass der Treffer nicht zählte. Kurz vor der Pause noch zwei Chancen für den TuS. Zunächst traf Tamino Wetz den Ball nicht voll nach Flanke von Pacula (38.), in der 40. Minute kratzte nach einem Schuss von Hothum ein Abwehrbein den Ball von der Linie für den geschlagenen Keeper. Der TuS hätte einen Treffer vor der Pause verdient gehabt, aber leider fehlte im Abschluss der Killerinstinkt.

Nach der Pause konnten die Gäste das Spiel ausgeglichen gestalten und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Abwehrreihen aber meist sehr sicher agierten. Spielerisch war die Partie auf einem guten und fairen Niveau, es gab nur eine gelbe Karte im ganzen Spiel, beide Teams waren bemüht im Mittelfeld ordentlich zu kombinieren.

Die Gäste hatten ihre besten Chancen durch Tony Passaro, der mit einem Kopfballheber knapp drüber zielte (56.) und Spielmacher Christoph Netopil, der am gut reagierenden Keeper Marvin Benk scheiterte (62.). Auf der Gegenseite avancierte Mark Küther mit einer tollen Parade gegen Tamino Wetz (69.) zum Punktgewinnsgaranten, als er einen tollen 17m-Schuss aus dem Tordreieck fischte. Jan Pacula war in der 75. Minute im Pech, als er einen Flugkopfball nach Flanke von Steffen Hantschel nicht parieren konnte. So blieb es am Ende beim Remis, mit dem beide Teams leben können. Beim Boxen oder Eiskunstlauf hätte der TuS nach Punkten gewonnen, aber im Fußball zählen aber nur wirkliche Treffer. Der TuS muss die heutige gute Leistung nun in 3 schweren Auswärtsspielen bestätigen in den kommenden drei Wochen.

Reserven:

In der ersten Halbzeit waren die Gäste klar tonangebend und nutzte die Fehler des TuS eiskalt aus in Person von Marcel Watzka, dem in der ersten Halbzeit ein lupenreiner Hattrick gelang (10., 20., 38.). Dennoch ein Fortschritt beim TuS gegenüber dem Debakel gegen Kloppenheim – das Team fiel nicht auseinander sondern kämpfte sich ins Spiel und zeigte in der zweiten Halbzeit eine gute Leistung. Belohnt wurden die Bemühungen durch ein Tor von Youngster Erik Neubauer, der per Direktabnahme traf nach Kopfballablage von Heiko Zech (80.). Kurz vor Abpfiff besorgte dann Marcel Watzka mit seinem 4. Treffer den 1-4-Endstand.

13.09.2009 15:00 PS 1. FC Rendel : TuS Rockenberg 0:2 (0:1)

Am heutigen Sonntag gastierte der TuS beim Tabellen-Vierten im Karbener Stadtteil. Nach überstandener Grippe kehrte Benjamin Barisch wieder in den Kader zurück, allerdings nicht in die Startelf – Marco Dobner nahm seinen Platz im Angriff ein.

Der TuS erwischte einen Traumstart – in der 3. Minute war es Verteidiger Ramon Benk, der Marcel Hothum im Strafraum anspielte, dieser nahm mit dem Rücken zum Tor den Ball geschickt an und schoss aus der Drehung aus 12m unhaltbar fast in den rechten oberen Torwinkel zum 0-1. Kurz darauf musste Marvin Benk Kopf und Kragen riskieren und rettete die Führung. Der TuS gewann Sicherheit und kontrollierte die Partie weitgehend, während Rendel mit enormen physischen Einsatz spielte.

Die TuS-Defensive war gut sortiert und ließ nur wenige gefährliche Situationen zu. Mitte der ersten Halbzeit hatte der TuS zweimal die Möglichkeit die Führung auszubauen. In der 20. Minute köpfte Marcel Hothum das Leder nach einer Ecke von Jan Pacula knapp übers Tor. 6 Minuten später ein schöner Seitenwechsel vom agilen und laufstarken Jens Hantschel auf Jan Pacula, der flachte scharf und flach vors Tor wo Hothum das Leder um Haaresbreite verpasste – es wäre sichere 0-2 gewesen.

Der FC kam mit viel Elan aus der Pause, in der 49. Minute zeigte Marvin Benk mit einem tollen Reflex sein Können und wehrte noch den Nachschuss aus spitzem Winkel ab. Auch in der 60. Minute rettete er mit einer schönen Parade die Führung.



Danach übernahm der TuS wieder mehr die Kontrolle über die Partie und hätte die Partie entscheiden können. Doch Hothum, Dobner, Steffen Hantschel und der eingewechselte Benjamin Barisch vergaben zunächst die Konterchancen.

Die Entscheidung fiel dann in der 83. Minute. Nach einer Ecke von Jens Hantschel, der zuvor nach einem Konter am Keeper gescheitert war, setzte sich Barisch im Gewühl durch und schoss das Leder aus 5m unter die Latte zum 0-2.

Fazit: Ein klar verdienter Erfolg des TuS, der die Partie gegen die robusten Rendeler über weite Strecken kontrollierte und aus einer sicheren Abwehr heraus sich ein Chancenplus erspielte.
TuS: Marvin Benk- Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Tamino Wetz (80. Gerrit Miller), Jan Pacula (70. Matthias Pfalzgraf) – Marco Dobner (60. Benjamin Barisch), Marcel Hothum.

Reserve: Die TuS-Reserve zeigte über weite Strecken die beste Saisonleistung. Schon in der ersten Halbzeit hatte man einige gute Möglichkeiten, konnte diese aber nicht nutzen und lag durch 2 individuelle Fehler 0-2 zurück (15. /26.) Nach der Pause überstand man zwei brenzlige Konter, welche zum 0-3 hätten führen können. In der 65. Minute traf Erik Neubauer mit einem Freistoß aus 25m unter die Latte zum Anschluss. In der 75. Minute erzielte der aus Linden zugezogene Florian Weinecker in seinem zweiten Einsatz für den TuS sein erstes Tor, als er nach einem Aufsetzer das Leder aus 18m unter die Latte jagte zum 2-2-Endstand.
In der Schlussphase hätte der TuS fast sogar noch gewonnen, aber Heiko Zech hatte bei der letzten Großchance kein Glück (86.).

20.09.2009 15:00 PS KSG Groß-Karben : TuS Rockenberg 2:0 (0:0)

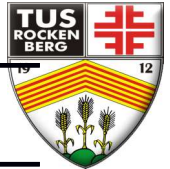
Heute reiste der TuS wieder in den Süden des Fußballkreises, genauso genommen nach Groß-Karben. Nach dem guten Saisonverlauf mit Platz 7 nach 9 Spielen konnte man sich mit einem Sieg in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Trotz der Ausfälle von Mark Nietfeld und Tamino Wetz war man guter Dinge, die Karbener gastierten mit 11 Punkten 5 Punkte hinter dem TuS, hatten durch den Sieg in Nieder-Weisel am Donnerstag ein Spiel mehr auf dem Konto – nicht zuletzt durch das Ergebnis war man aber gewarnt. Der TuS begann auch recht gut, und in der 9. Minute tat sich die erste Chance auf, Benjamin Barisch hatte am rechten Strafraum einen Seitenwechsel von Jan Pacula geschickt mit der Brust angenommen, tanzte zwei Gegner aus, schlenzte den Ball aber am langen Pfosten übers Tor. Das Spiel war im Mittelfeld recht zerfahren und relativ ausgeglichen, beim TuS merkte man die Umstellungen. Dennoch hatten die Grün-Weißen in der ersten Halbzeit ein klares Chancen-Plus, aber die Gäste hatten einen gerade bei hohen Bällen sehr sicheren Keeper. In der 20. Minute war Benjamin Barisch im Pech, als sein Kopfball nach Ecke Jan Pacula knapp übers Tor strich. Auch nicht platziert genug war kurz darauf der Kopfball von Marcel Hothum – in Rücklage brachte der Stürmer aus kurzem Winkel nicht keinen Druck mehr auf das Leder. Auf der Gegenseite präsentierten sich die Stürmer stets quirlig und technisch stark, gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber zu ersten Schusschancen und Stefan Wicher hatte Glück bei einem riskanten Tackling im 16er in der 40. Minute. Kurz darauf hätte der TuS in Führung gehen müssen, aber Hothum und auch im Nachschuss Barisch scheiterten am Keeper - die bis dato beste Doppelchance des Spiels.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber mit mehr Elan aus der Kabine und der TuS präsentierte sich nicht mehr so hellwach wie in Halbzeit eins. In der 53. Minute scheiterte Bayram Öcak noch am glänzend reagierenden Marvin Benk, zwei Minuten später war dieser nach einer Direktabnahme des gleichen Spielers machtlos, als dieser nach einer Flanke am langen Pfosten ungedeckt war – die KSG führte mit 1-0. In der Folgezeit erhöhte der TuS den Druck, aber Marcel Hothum und Barisch scheiterten wieder am Keeper der Karbener.

In der 70. Minute die Entscheidung, nach einem Fehlpass im Mittelfeld war Erhan Güler auf und davon und überwand Benk zum 2-0.

Die Partie wurde danach immer hektischer und zerfahrener, wovon der TuS nicht profitierte. Dem TuS gelang es nicht mehr, entscheidend Druck aufzubauen und wirkte auch zu konzeptlos.



Fazit: Eine verdiente, selbst verschuldete Niederlage nach der wohl schlechtesten Mannschaftsleistung der letzten 4-5 Wochen.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Jens Hantschel (60. Matthias Pfalzgraf), Steffen Hantschel, Gerrit Miller (73. Heiko Zech), Marco Dobner (65. Jan Thielmann), Jan Pacula – Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

Die Reserve des TuS fügte sich (leider) nahtlos dort an und verlor gegen einen stark ersatzgeschwächten Gegner mit 3-4 (2-1). Das 0-1 von Selchuk Bakharan (5.) konnten Heiko Zech (30. –nach feinem Pass von Erik Neubauer) und Heiko Habl (40.) mit einem Abstauber noch drehen zur Halbzeitführung. Doch als nach einem Lattentreffer von Roberto Henn (55.) postwendend der zu dem Zeitpunkt völlig überraschende Ausgleich durch Oliver Fritsch fiel (58.), war die Ordnung erst mal wieder verloren und Serdar Yasaroglu und Selchuk Bakharan trafen zum 4-2 (65. /70.).

27.09.2009 15:00 PS SV Bruchenbrücken : TuS Rockenberg 0:2 (0:0)

Nach der Niederlage letzte Woche in Karben reiste der TuS heute nach Bruchenbrücken zum spielstarken SV.

Trainer Alexander Harrison konnte wieder auf Marc Nietfeld zurückgreifen, dafür weilt Kapitän derzeit im Urlaub. Zudem rückte Youngster Marius Wetz für Benjamin Barisch in die Startelf an die Seite von Oldie Marcel Hothum – mit zwei agilen Stürmern sollte das frühe Forchecking gestärkt werden um den spielerisch starken Gegner erst gar nicht ins Spiel kommen zu lassen.

Dies gelang auch zu Beginn der Begegnung gut, der TuS war kompakt im Mittelfeld und wirkte optisch überlegen und wesentlich präsenter. Dennoch sollten sich klare Torchancen nur selten ergeben, da auch der SVB in der Abwehr sehr stabil stand. Marc Nietfelds Schussversuch nach einer Ecke von Jan Pacula in der 3. Minute wurde abgeblockt.

Der TuS agierte diszipliniert aus einer stabilen Abwehr heraus.

In der 30. Minute hatte sich Jan Pacula von links durchgesetzt und war nach innen gezogen, aber sein Schuss aus 16m strich knapp übers Tor.

In der 37. Minute hatte sich Marco Dobner auf rechts durchgesetzt, und zurückgelegt auf Matthias Pfalzgraf, dessen Schussversuch landete bei Marius Wetz, der aber aus 6m am Keeper des SVB scheiterte – die bis dato beste Chance des Spiels.

Der TuS drängte nun auf die Führung. In der 41. Minute bediente Marc Nietfeld Marcel Hothum, der sich schnell drehte und aus 16m das Leder an die Torlatte beförderte.

Nach der Pause verlief das Spiel ausgeglichener. Der SVB hatte in der 60. mit einem tückischem Aufsetzer sogar seine erste Chance, die Marvin Benk mit einer unkonventionellen Fußabwehr zunichte machte. Doch der TuS berappelte sich und war nun wieder das gefährlichere Team. Marco Dobner hatte in der 72. Minute Pech das der eingewechselte Jan Thielmann bei seinem 16m Schuss das Leder abblockte. Kurz darauf die beste Chance für den SVB, welche aber vergeben wurde. Der SVB wechselte einen dritten Stürmer ein und warf alles In der 85. Minute das 0-1. Der emsige Marco Dobner bediente mit einem feien Pass in die Gasse den eingewechselten Erik Neubauer, der den herauseilenden Keeper mit einem feinen Lupfer düpierte. Drei Minuten später bediente Ramon Benk den ebenfalls eingewechselten Benjamin Barisch, der sich im 16er mit dem Rücken zum Tor durchsetzte und aus der Drehung einschoss zum 0-2 (88.).

Fazit: Zwei späte Tore für den TuS, aber der Sieg ging insgesamt über die komplette Distanz in Ordnung, der TuS ließ nur 2 Chancen zu und war das gefährlichere und aktivere Team.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Matthias Pfalzgraf (55. Benjamin Barisch) , Steffen Hantschel, Marc Niefeld, Marco Dobner, Jan Pacula – Marius Wetz (78. Erik Neubauer), Marcel Hothum (65. Jan Thielmann).

Die TuS-Reserve kam mit einer durch die vielen Ausfälle arg geschwächten Elf mit 0-8 unter die Räder, wobei das Ergebnis aber nicht den wahren Leistungsunterschied darstellte. Beim SVB II gelang fast alles, der TuS II wurde klar unter Wert geschlagen, präsentierte sich disziplinierter und kämpferischer als vor einer Woche bei der knappen unnötigen Niederlage in Karben II.



01.10.2009 20:15 PS TuS Rockenberg : SG Ndr.Mockst.-Stammheim 5:1 (2:0)

Gestern Abend absolvierte die Liga eine „englische Woche“, der TuS empfing dabei den sechs Punkte dahinter platzierten Gast aus Stammheim.

Trainer Alexander Harrison hatte nur eine Änderung in der Startelf vorgenommen gegenüber dem Sieg in Bruchenbrücken – Benjamin Barisch rückte für Youngster Marius Wetz ins Sturmzentrum. Schon nach 4 Minuten durfte der grün-weiße Anhang das erste Mal jubeln.

Marc Nietfeld hatte die Ecke von Jan Pacula mit dem Kopf verlängert und Keeper Nico Hofmann konnte das Leder nur abklatschen, Marcel Hothum staubte aus kurzer Distanz ab zum 1-0. Der TuS kontrollierte in der Folgezeit die Partie und suchte nach weiteren Lücken, aber das Passspiel in die Spitze war teilweise noch zu ungenau.

In der 27. Minute schlug Stefan Wicher einen langen Ball aus der eigenen Hälfte Richtung Strafraum der Gäste, Benjamin Barisch verlängerte 20m vor dem Tor per Hinterkopf in die Gasse zu Jan Pacula, der den zögerlich herauslaufenden Keeper verlud und das Leder ins Tor spitzelte zum 2-0. Wenige Minuten später schloss Steffen Hantschel einen schönen Spielzug ab, aber diesmal konnte Hofmann mit einer guten Parade das 3-0 verhindern.

In der 35. Minute wurde einen Kopfball von Barisch auf der Linie abgeblockt.

Nun schlichen sich kurz vor der Pause beim TuS Konzentrationsschwächen ein, das Mittelfeld stand nicht mehr so gut gestaffelt und Marvin Benk verhinderte kurz vor der Pause nach einem Schuss von Sebastian Heinig den Anschlusstreffer.

Als kurz nach der Pause Spielertrainer Andreas Wünsche ebenfalls an Benk scheiterte, wachte der TuS wieder auf und suchte die Entscheidung. In der 53. Minute flankte Matthias Pfalzgraf eine Ecke flach vors Tor und Marc Nietfeld reagierte schneller als Freund und Feind und schoss das Leder unter die Latte zum 3-0. Die Gäste agierten sehr rustikal und übertrieben in der 2. Halbzeit das eine oder andre Mal die Härte der Gangart so das sie einige gelbe Karten kassierten.

In der 66. hätte Pfalzgraf nach einem genialen Pass von Björn Kurz fast das 4-0 erzielen können, doch er entschied sich den Ball noch mal quer zu legen auf Barisch anstatt selbst abziehen – und ein Verteidiger klärte in höchster Not.

In der 70. Minute eine unübersichtliche Situation im TuS-Strafraum, und der Referee gab Elfmeter. Stefan Heller verwandelte sicher zum 3-1.

Doch der TuS zeigte sich nur sehr kurz verunsichert. Marco Dobner überlistete mit einem Freistoß aus dem rechten Halbfeld aus 18 m den Keeper, der mit einer Flanke gerechnet hatte mit einem Schlenzer ins kurze Eck zum 4-1.

Marc Nietfeld setzte dann in der 83. Minute den Schlusspunkt, als er per Kopf nach einer Freistoßflanke von Pacula zum 5-1 einnetzte.

Fazit: Klar verdienter Erfolg auch in der Höhe, der TuS agierte meist konzentriert und diszipliniert und ließ sich nicht durch den Gegner provozieren.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Matthias Pfalzgraf (70. Tamino Wetz), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Marco Dobner, Jan Pacula – Marcel Hothum (75. Jan Thielmann), Benjamin Barisch (80. Gerrit Miller).

Die vom Verletzungspech gebeutelte TuS-Reserve gewann das Kellerduell gegen die Stammheimer Reserve klar und am Ende auch ebenso verdient mit 5-2.

Matchwinner war Roberto Henn, der in der 3. Minute das 1-0 erzielte per Flugkopfball nach Flanke von Heiko Zech. Holger Neumann nutzte eine Unachtsamkeit in der 30. Minute zum 1-1.

Nach der Pause berannte der TuS das Gästetor und erspielte sich Chance um Chance.

In der 60. Minute wurde Manndecker Moritz Decher im Strafraum gelegt und Heiko Hahl verwandelte sicher zum 2-1. In der 66. Minute traf Jan Schäfer mit einem Traumtor aus 25m zum 2-2. Doch in der 68. Minute tankte sich Henn durch und traf zum 3-2. In der 83. Minute dann die Entscheidung, als wieder Roberto Henn erfolgreich war zum 4-2 nach einem feinen Pass von Heiko Hahl. In der Schlussminute unterlief dann noch Jörg Magel ein Eigentor nach einer scharfen Flanke von Michael Hellwig.



=====

04.10.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Wohnbach 3:0 (1:0)

Am vergangenen Sonntag empfing der TuS zum Kerbheimspiel den FC Wohnbach. Die Gastgeber begannen dabei auch sehr schwungvoll und dynamisch.

Schon nach drei Minuten bot sich Tamino Wetz die Riesenchance zum 1-0, als Marc Nietfeld ihn in die Gasse geschickt hatte, aber „Tammi“ schob den Ball am Keeper und leider auch knapp am Pfosten vorbei. Zwei Minuten darauf war es Jan Pacula, der auf links völlig frei war und sein Schuss ging ebenfalls nur knapp am langen Pfosten vorbei.

Nach 14 Minuten versprang dem im Strafraum freistehenden Marcel Hothum nach einer Flanke von Ramon Benk das Leder, so das auch diese Situation nicht das nun längst fällige 1-0 bedeutete. Dieses gelang drei Minuten darauf Steffen Hantschel, der nach einem Seitenwechsel von Marco Dobner das Leder geschickt annahm 25m vorm Tor und dabei einen Gegner narrete, er zog gen Strafraum, umspielte dort an der Kante einen zweiten Gegner und schoss dann flach und platziert ins Eck – der Keeper Hofmann Christoph Biermann war noch dran mit den Fingerspitzen, aber das Leder lag im Tor zum 1-0 (17.)

Der TuS versuchte nachzulegen, es ergab sich noch die eine oder andre Torchance, aber nach c.a. 30 -35 Minuten ließ der TuS nach und die Partie verflachte zusehends.

Die Gäste waren nur bei Standardsituationen über Ruben Pfister stets gefährlich, aus dem Spiel heraus entwickelten sich immer seltener nennenswerte Aktionen.

So war auch das Bild in der 2. Halbzeit, wo Marcel Hothum und der eingewechselte Jan Thielmann die besten Konterchancen zunächst nicht nutzten.

Besser machte es dann Jan Pacula in der 75. Minute als er nach einem vom Keeper zu kurz abgewehrten 28m-Freistoß des ebenfalls eingewechselten Matthias Pfalzgraf das 2-0 erzielte.

Den Schlusspunkt setzte dann Verteidiger Ramon Benk, der einen Abpraller nach einer Chance von Jan Thielmann das Leder aus 16m unter die Latte wuchtete in der 85. Minute zum 3-0.

Fazit: Glanzloser, verdienter Arbeitssieg für den TuS in einem insgesamt nach guten 30 Minuten eher faden Spiel.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz, - Stefan Wicher, Ramon Benk – Tamino Wetz, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Marco Dobner (65. Matthias Pfalzgraf), Jan Pacula – Marcel Hothum (60. Jan Thielmann), Benjamin Barisch (80. Marius Wetz)

Die Reserve des TuS feierte zum ersten Mal in dieser Saison einen 2. Sieg in Folge.

Roberto Henn, der später verletzt raus musste, krönte seine tolle Woche mit seinem 4. Tor, als er sich in der 14. Minute nach Pass von Erik Neubauer durchsetzte und das Leder unter die Latte jagte. In der 70. Minute traf Neuzugang Matthias Pfaff in seinem 2. Einsatz für den TuS nach Pass von Christian Szymanski zum 2-0-Endstand. Als die Gäste dann alles nach vorn warfen rettete Keeper Gregor Landvogt mit 2 tollen Paraden den Sieg.

08.10.2009 20:15 PS SG Melbach : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

Ergebnis 2 : 4 Halbzeit (1 : 3)

Nach drei Siegen in Folge reiste der TUS mit einem gesunden Selbstvertrauen zur, in den letzten Wochen, schwächelnden SG Melbach.

Trainer Alexander Harrison konnte diesmal dieselbe Startelf wie beim Kirmesheimsieg gegen Wohnbach aufbieten.

Der TUS war von der ersten Minute an die bessere und spielbestimmendere Mannschaft. Schon nach 3 Minuten ging der TUS durch Marcel Hothum, auf Querpas von Jan Pacula, in Führung. Bevor Melbach in der 28. Minute seine erste Chance durch Lars Kunkel hatte, hätte



der TUS an sich schon höher führen müssen. Benni „Ballack“ 9 Min.; Björn „Don“ Kurz 13 Min.; Tamino Wetz 18 Min. und auch Marcel Hothum in der 23. Minute hatten zum Teil hundertprozentige Chancen.

In der 29 Min. fiel dann das längst fällige 2:0 durch einen Heber von Jan Pacula.

Der TUS hatte das Spiel weiterhin souverän im Griff und deswegen war der Anschlusstreffer zum 1:2 auch nur durch einen fragwürdigen Elfmeter möglich.

Der TUS ließ sich dadurch allerdings nicht aus der Ruhe bringen und stellte, noch vor der Pause, den alten Abstand durch einen abgefälschten 20 Meter Schuss von Marcel Hothum wieder her.

Auch in der zweiten Halbzeit gab es keine Änderung der Spielanteile. Der TUS hatte das Spiel im Griff und kam schon in der 51. Min., wiederum durch Jan Pacula, zum 4:1. Im weiteren Spielverlauf kontrollierte der TUS das Spiel und kam in regelmäßigen Abständen zu weiteren Torchancen. Zum Teil scheiterten die Grün-weißen am gut aufgelegten Melbacher Keeper und an einigen „Abseitsstellungen“ ;-). In der 88. Min. kam Melbach noch durch einen Konter zum 2:4, aber die Fans des TUS mussten an diesem Abend eigentlich nie um die Punkte zittern.

Fazit: Absolut verdienter Sieg der noch höher hätte ausfallen können. Mit diesem Sieg und einer der stärksten Saisonleistungen kann die Mannschaft nun mit breiter Brust zum Derby nach Steinfurth reisen, sollte den Gegner aber nicht unterschätzen!

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz, - Stefan Wicher, Ramon Benk – Tamino Wetz, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Marco Dobner (60. Matthias Pfalzgraf), Jan Pacula – Marcel Hothum (65. Jan Thielmann), Jan Pacula (70. Gerrit Miller)

Die 2. Mannschaft musste am Donnerstag gegenüber dem Spiel gegen Wohnbach auf mehreren Positionen umstellen. Es fehlten die verletzten Henn und Neubauer sowie Landvogt und Weckler, die beruflich verhindert waren. Dafür rückten Michael Roth, Manuel Barufe (erstmalig nach Bänderriss) und Mexiko-Heimkehrer Felix Wokittel sowie André Sitter in den Kader. Die Reserve des TUS verlor bei der unglücklichen 2:4 Niederlage in Melbach nicht nur 3 Punkte sondern auch noch K.-P. Goletz und H. Zech durch Verletzung. Schon vor der Pause musste deshalb zweimal gewechselt werden und beide Spieler werden wohl mehrere Wochen ausfallen. Trotz der klaren Außenseiter-Rolle konnte die TUS-Reserve das Spiel lange offen gestalten und mit ein wenig mehr Glück wäre die tolle Moral auch mit einem Punktgewinn belohnt worden. Die Tore für den TuS erzielten Matthias Pfaff und Heiko Habl.

11.10.2009 13:15 PS SV Steinfurth II : TuS Rockenberg 0:1 (0:0)

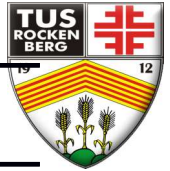
Am Sonntag fuhr der TUS zum Aufsteigerduell ins benachbarte Steinfurth. Die 2. Mannschaft des SV 1930 Steinfurth ist zur Zeit Träger der „Roten Laterne“ und sollte es, wenn es nach dem TUS gehen sollte auch nach dem Spiel noch sein.

Trainer Alexander Harrison musste sein Team gegenüber dem Spiel in Melbach gleich auf mehreren Positionen umstellen. Für Marcel Hothum rückte Jan Thielmann in die Spitze und Gerrit Miller ersetzte Tamino Wetz im Mittelfeld.

Vom Anpfiff an entwickelte sich eine intensiv geführte Partie. Der SV präsentierte sich als der erwartete schwere Gegner und konnte an seine Leistungen aus der vergangenen Saison erinnern. Der TUS hielt konzentriert dagegen und so verlief die erste Halbzeit ausgeglichen, ohne große Torchancen hüben wie drüben und von Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Bei einem dieser Zweikämpfe prallten der Steinfurter Devantier und TUS Manndecker Stefan Wicher unglücklich mit den Köpfen zusammen. Wicher musste mit einer großen Platzwunde an der Augenbraue ins Krankenhaus gebracht werden und der aus dem Urlaub zurückgekehrte Kapitän Jens Hantschel kam in der 20. Min. ins Spiel. Beim Stand von 0-0 wurden die Seiten gewechselt.

Der SV kam ohne Kapitän Müller aus der Kabine, da dieser bereits in der ersten Hälfte knapp der gelb-roten Karte entgangen war. Nach und nach erarbeitete sich der TUS Vorteile im Mittelfeld, besonders Marc Nietfeld gewann

die wichtigen Zweikämpfe und brachte den Gast häufig in Ballbesitz. Doch es sollte bis zur 72. Minute dauern bis der TUS seine wachsende Überlegenheit in zählbares ummünzen konnte. Benjamin



Barisch köpfte nach einer Ecke von Marco Dobner das verdiente 0-1. Die Steinfurther erholten sich nur langsam von diesem Schock und der TUS drängte auf das zweite Tor. Jan Thielmann verpasste per Kopf knapp und der für ihn in der 80. Min. ins Spiel gekommen Marius Wetz scheiterte kurz vor Schluss mit einem tollen Kopfball an der Querlatte. Torjäger Barisch scheiterte einmal am guten Steinfurther Keeper Marianayagam und kurz darauf rette der Pfosten für den SV. So blieb es bis zum Abpfiff spannend, doch der SV konnte aus den wenigen Chancen, meist nach Standartsituationen kein Kapital schlagen und am Ende fuhren die Rockenberger verdient ihren 5 Sieg in Folge ein.

Fazit: Die vorwiegend Rockenberger Zuschauer sahen eine spannende Begegnung, mit dem TUS als verdienter Sieger und einem Tabellen-Schlusslicht das, wenn es in den nächsten Spielen ähnlich motiviert und konzentriert spielt für die ein oder andere Überraschung sorgen kann.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz - Stefan Wicher (20. Jens Hantschel)- Ramon Benk – Marc Nietfeld - Steffen Hantschel - Marco Dobner (75. Matthias Pfalzgraf), Jan Pacula - Jan Thielmann (80. Marius Wetz)- Gerrit Miller- Benjamin Barisch – Heiko Habl – Moritz Decher

18.10.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : Spvgg 08 Bad Nauheim 1:1 (1:1)

Die nahezu sensationelle Siegesserie hatte den TuS vor dem Spiel auf Platz 4 gebracht
Die Gäste waren zuletzt auch im Aufwind und standen vor dem Spiel auch unter den Top 10.

So war allen klar, das auch dies kein Selbstläufer werden sollte, was die Gäste von Beginn an bestätigten. Während der TuS nicht recht ins Spiel fand, waren die Gäste agiler und im Mittelfeld präsenter in den Zweikämpfen.

Die logische Folge war das 0-1 in der 20. Minute durch Kevin Harrison, der eine Vorlage von Hamza Güclü eiskalt verwandelte.

Erst in der Schlussviertelstunde der ersten Hälfte erwachte der TuS und übernahm das Kommando. Die Bemühungen wurden belohnt als Benjamin Barisch in der 42. Minute im Strafraum gefoult wurde und Marco Dobner den Foulelfmeter sicher verwandelte zum 1-1.

In der 2. Halbzeit sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel- der TuS war um Linie und Druckaufbau bemüht, die Gäste lauerten auf Konter, welche immer brandgefährlich waren.

Für den TuS hatten Benny Barisch (68.), Jens Hantschel (70.) und Erik Neubauer (88.) die besten Chancen, auf der anderen Seite rettete Marvin Benk gegen Sahin (71.), Marcel Müller verzog knapp (77.) So blieb es am Ende beim leistungsgerechten Remis.

Die Siegesserie ging damit zwar zu Ende, der TuS kommt aber seinem wichtigsten Saisonziel, die 40-Punkte-Marke zu erreichen, um mit dem Abstiegskampf nichts mehr zu tun zu haben, immer näher.

Ebenso leistungsgerecht war die Punkteteilung (0-0) bei der Reserve.

Der TuS erkämpfte sich damit einen weiteren Punkt und befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend.

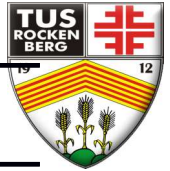
23.10.2009 20:15 PS Sv Assenheim : TuS Rockenberg 1:7 (1:4)

Am Freitag Abend reiste der TuS als klarer Favorit nach Assenheim, der Gegner hatte in der Vorwoche beim Spitzenreiter Traiser FC eine herbe 0-10-Klatsche bekommen. So erwartete man beim TuS einen hochmotivierten, auf Wiedergutmachung bedachten und aggressiv spielenden Gegner.

Der TuS startete aber sehr gut in die Partie.

Nach 5 Minuten bediente Jens Hantschel mit einem Flügelwechsel Matthias Pfalzgraf, der am linken Strafraumeck die weite Flanke direkt aus der Luft nahm und das Leder ans Lattenkreuz hämmerte, Benjamin Barisch staubte per Kopf aus kurzer Distanz ab zum 0-1.

Der TuS kontrollierte nun geschickt Ball und Gegner und suchte geduldig nach weiteren Lücken in der Abwehr der Assenheimer. Nachdem Marco Dobner und Mark Nietfeld das mögliche 0-2 verpasst



hatten, gelang dies dann in der 30. Minute Spielmacher Steffen Hantschel mit einem feinen Schlenzer aus 16m, nachdem ihn Jan Thielmann mit einem Einwurf bedient hatte. In der 35. Minute erhöhte Kapitän Jens Hantschel auf 0-3. Vorausgegangen war ein Freistoß von Marco Dobner, der in der Mauer abgeblockt wurde, Matthias Pfalzgraf hatte nachgesetzt und bediente seinen Kapitän, der aus kurzer Distanz mit einem abgefälschten Schuss erfolgreich war. Die Assenheimer kamen nur selten gefährlich vors Tor des TuS. Dennoch fiel in der 42. Minute wie aus heiterem Himmel das 1-3, als Spielertrainer Uwe Funk nach einem Freistoß abstaubte. Doch der TuS ließ sich nicht schocken, Matthias Pfalzgraf traf aus 18m noch vor der Pause (44.) mit einem platzierten Flachschiß ins lange Eck zum 1-4, welches die Moral der Assenheimer wohl brechen ließ.

In der 2. Halbzeit war es für den TuS eine bessere Trainingseinheit und es gab Torchancen en masse für die Grün-Weißen. Dennoch dauerte es bis zur 65. Minute, bis der TuS aus der klaren Überlegenheit Kapital schlug, als Ramon Benk aus 25m zum 1-5 traf.

Die Gäste waren nach der gelb/roten Karte gegen Ahlsen Ramanov nur noch zu 10.

In der 76. Minute gelang dem für Jan Thielmann eingewechselten Marcel Hothum mit einem schönen Kopfballtreffer aus 14m diagonal gegen die Laufrichtung des Keepers das schönste Tor des Tages zum 1-6 nach einer Flanke aus dem Halbfeld von Steffen Hantschel.

In der 82. Minute besorgte dann Marcel Hothum auch den Endstand, als er per Kopf aus kurzer Distanz das Leder nach Flanke von Jens Hantschel über die Linie drückte zum 1-7.

Fazit: Ein lockerer Sieg gegen einen allerdings sehr biederen Gegner, der am Ende sogar noch weitaus deutlicher hätte ausfallen können. Dennoch ist der TuS nun mit 19 von 21 Punkten aus den letzten 7 Spielen gut gerüstet für die Derbys gegen die Münzenberger Teams aus Ober-Hörgern und Trais – das diese Spiele die Spitzenspiele der Liga sein würden zum Ende der Hinrunde sein würden, damit hätte wohl bei allen drei Vereinen vor Saisonbeginn niemand gedacht.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Gerrit Miller – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Mark Nietfeld (46. Tamino Wetz), Marco Dobner, Matthias Pfalzgraf- Jan Thielmann (60. Marcel Hothum), Benjamin Barisch.

Die Reserve des TuS kam zu einem 4-0(0-0)-Sieg.

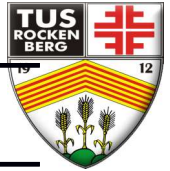
Nach einer schwachen ersten Hälfte wurde die Überlegenheit der TuS-Reserve beim Schlusslicht immer drückender, als Heiko Habl in der 63. Minute das erlösende 1-0 gelang nach feiner Vorarbeit von Michael Hellwig war der Bann gebrochen und der Gegner fiel regelrecht auseinander. Drei Minuten später war es wiederum Hellwig, der Matthias Mayer bediente, der nur noch einschieben musste zum 0-2. Florian Weinecker traf dann zunächst in der 72. zum 3-0 mit einem schönen Schuss aus 16m, in der 78. Minute schloss er dann einen Konter ab, überlief den Keeper und traf zum 4-0-Endstand.

01.11.2009 14:30 PS TuS Rockenberg : TFV Ober-Hörgern 3:0 (2:0)

Am 18. und damit vorletzten Spieltag der Vorrunde empfing der Aufsteiger als Tabellendritter den Tabellen-Vierten aus Ober-Hörgern, beide Teams hatten mit so einer Platzierung zum Zeitpunkt des Derbys vor Saisonbeginn sicher nicht in den kühnsten Träumen gerechnet.

Trainer Alexander Harrison hatte die in Assenheim mit 7-1 siegreiche Elf nur auf einer Position geändert – für Youngster Jan Thielmann rückte Oldie Marcel Hothum in die Startelf, die wieder genesenen Jan Pacula und Stefan Wicher saßen zudem als „Joker“ auf der Bank.

Die Gäste dagegen traten nicht in Bestbesetzung an, dennoch entwickelte sich von Beginn an ein intensives, hart umkämpftes Spiel, die Gäste setzten auf eine massive Abwehr und lange das Mittelfeld schnell überbrückende Bälle, der TuS versuchte seine gewohnten schnellen Kombinationen und Spielverlagerungen aufzuziehen. Zu Beginn tat sich der TuS recht schwer, seine Linie durchzusetzen, so dass Fernschüsse zunächst das einzige Mittel waren (8. Jens Hantschel , 16m knapp übers Tor, 13. Mark Nietfeld 25m, tolle Parade von Keeper Kai Uwe Düringer). Der TuS erspielte sich zunehmend ein Übergewicht im Mittelfeld und war in seinen Offensivaktionen druckvoller. Nach 32 Minuten erfolgte dann die Führung, Jens Hantschel zog aus 18m halbrechts ab und traf mit einem harten Flachschiß ins lange Eck zum 1-0. Der TuS war nun wie beflügelt und erhöhte noch vor der Pause.



Ramon Benk flankte in der 43. Minute aus dem Halbfeld in den Strafraum und Benjamin Barisch besorgte mit einem wuchtigen und platzierten Kopfball aus 9m das 2-0. Zwei Minuten darauf jubelte der TuS-Anhang erneut, doch Marcel Hothum stand im Abseits, als er das Leder aus kurzer Distanz über die Linie drückte und somit zählte der Treffer nicht.

Nach der Pause das gleiche Bild, zwar gewährte der TuS den Gästen teilweise sogar Freiräume im Mittelfeld, welche diese aber heute nicht zu nutzen wussten, TuS-Keeper Marvin Benk erlebte einen ruhigen Nachmittag. Der TuS suchte in des vorn die Entscheidung und erspielte diese sich in der 68. Minute durch eine schöne Kombination, als Jens Hantschel aus dem rechten Mittelfeld einen Diagonalball in den Strafraum schlug und Marcel Hothum aus vollem Lauf diesen direkt am herausgelaufenen Keeper vorbei ins Tor spitzelte zum 3-0.

In der 72. Minute die beste Chance der Gäste durch den eingewechselten Frank Schönborn, der aus 7m nach einer Drehung frei zum Schuss kam, aber das Leder knapp am Pfosten vorbei schoss. Auf der Gegenseite hätte Marcel Hothum in der 82. Minute fast ein Traumtor erzielt. Steffen Hantschel hatte mit einem feinen Pass auf die rechte Außenbahn den heute bärenstarken Manndecker Ramon Benk freigespielt, der flankte direkt aus vollem Lauf diagonal an die linke Strafraumkante, wo Marcel Hothum das Leder direkt aus der Luft nahm und nur knapp übers Tor jagte.

So blieb es beim auch in der Höhe verdienten 3-0-Sieg, wodurch der TuS den FC Hessen Massenheim (heute 2-1 bei Nieder-Weisel II) um ein Tor überholte und damit als Tabellen-Zweiter zum Herbstmeister Traiser FC (heute 4-2 in Melbach) nach Münzenberg zum Vorrundenfinale fährt.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Gerrit Miller – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld (75. Stefan Wicher), Marco Dobner (57. Tamino Wetz), Matthias Pfalzgraf (70. Jan Pacula)- Benjamin Barisch, Marcel Hothum

Auch die TuS-Reserve hatte einen guten Tag, war zudem so gut besetzt wie selten zuvor in der Saison. Heiko Habl (8./Foulelfmeter), 9.) sorgte mit einem Doppelschlag für das frühe 2-0. Gerade in den ersten 30 Minuten hatte der TuS Chancen fast im Minutentakt. Florian Weinecker (16.) und Erik Neubauer (30.) erhöhten auf 4-0. Danach ließ die Vehemenz nach und Martin Reitz erzielte mit einem Foulelfmeter in der 60. Minute den Ehrentreffer. Erik Neubauer gelang nach Vorlage von Matthias Mayer noch das 5-1 (75.)

08.11.2009 14:30 PS Traiser FC : TuS Rockenberg 3:4 (1:2)

Der Sportplatz am beschaulichen Traiser Wäldchen war heute Schauplatz eines sehr ungewöhnlichen Fußballspiels – in jeder Hinsicht.

Hier der Gastgeber, seit Jahren in der Mitte bis hinterem Mittelfeld der A-Liga hausierend, durch gute Verbindungen ohne Geldfluss schlagkräftig verstärkt, dennoch bescheiden mit Saisonziel Nichtabstieg, bereits vor dem letzten Spiel der Vorrunde als Herbstmeister fest stehend. Auf der anderen Seite der Aufsteiger TuS Rockenberg, Saisonziel „erst mal 40 Punkte zum Klassenerhalt“ – nach 18 Spielen mit 38 Punkten auf Rang zwei hinter Trais,.

4 Kilometer Anreise, die Spieler kennen sich bestens, die Vorstände und Trainer schätzen und respektieren sich, Derby und gleichzeitig ein Spitzenspiel, auf das vor Saisonbeginn auf beiden Seiten niemand einen Pfifferling gewettet hätte.

Nun war es Realität, das Spielfeld umsäumt mit vielen neugierigen Zuschauern.

Diese sahen, vorweggenommen, das vermutlich bisher hochwertigste Spiel der Saison in der Liga. Der TuS hatte den besseren Start, Benjamin Barisch zwang in der 8. Minute aus der Drehung Trais-Keeper Sascha Block zu einer Glanzparade.

Dann kamen die Gastgeber, Daniel Antmansky schoss knapp drüber (12.), Stefan Wicher rettete in einem Gewusel kurz vor der Linie für den geschlagenen Keeper Marvin Benk (16.).

In der 20. wurde Wicher auf der Gegenseite im Strafraum zu Fall gebracht, die Pfeife des Referee blieb stumm. Eine Flanke von Waldemar Grot verwertete dann in der 26. Minute der Trainersohn Daniel Antmansky zum 1-0, als er aus der Drehung in den Winkel traf.

Die Grün-Weißen ließen sich aber nicht schocken, im Gegenteil.



Ein atemberaubender Blitzangriff führte in der 34. Minute zum 1-1. Steffen Hantschel hatte mit einem Direktpass Marco Dobner bedient, der leitete direkt diagonal auf Jan Pacula auf links außen, dieser passte aus vollem Lauf diagonal vors Tor, wo Marcel Hothum den Ball ebenfalls aus vollem Lauf direkt über die Linie spitzelte zum 1-1 – ein Sahnetor!

Nun hatte der TuS Oberwasser und agierte selbstbewusst, während der Tabellenführer angeschlagen wirkte wie ein getroffener Boxer. In der 43. Minute flankte Marco Dobner von rechts aus vollem Lauf mit seinem schwächeren rechten Fuß an den langen Pfosten, wo Benjamin Barisch einköpfte zum 1-2 – der TuS hatte das Spiel (nicht unverdient) gedreht!

Nach der Pause agierte der TuS 15 Minuten clever und hielt die Gastgeber geschickt fern vom eigenen Tor. Eine Aktion der beiden Schaltfiguren brachte dann den Ausgleich. Andreas Biehl flankte auf den Ex-Aschaffener Dinkel eine Freistoßflanke diagonal aus dem Halbfeld, Dinkel köpfte ein zum 2-2 (64.). Der TuS bewies mehr Nehmerqualitäten als Boxer Valujew am Vorabend, schlug zwei Minuten später zurück. Stefan Wicher gewann einen harten Zweikampf im Mittelfeld, Steffen Hantschel bediente mit einem 40m-Flugball Jan Pacula, dieser setzte sich gegen zwei Gegner durch und passte von der Grundlinie hart und flach vors Tor, Marcel Hothum war entschlossener als zwei Verteidiger und der TuS führte erneut (66.). Nun folgte die größte Druckperiode der Traiser, der TuS war arg in die Defensive gedrängt, zumal mit Marco Boller ein dritter Stürmer beim Tabellenführer im Spiel war, der um Haaresbreite den Ausgleich verpasste (72). Dieser fiel in der 77. Minute, als Dinkel aus 17m flach und platziert Benk im Tor keine Chance ließ zum 3-3.

Ein packendes Spiel, zwei Teams mit offenem Visier, jeder wollte den Sieg, am Ende wähen beide mit dem Remis nach diesem tollen Fight zufrieden gewesen.

Dann die 88. Minute. Ecke für den TuS. Der eingewechselte Matthias Pfalzgraf bediente mustergültig Benjamin Barisch am langen Pfosten, der aus 7m den Ball gen kurzen Pfosten zurück köpfte, wo Kapitän Jens Hantschel per Flugkopfball gefühlte 50 cm über der Grasnarbe den Ball über die Linie drückte ins lange Eck zum 3-4. Wahnsinn, Ekstase, der Anhang der Grün-Weißen flippte fast aus vor Freude. Was ein irres Spiel hatten die Zuschauer da heute gesehen. Tempo von zwei Teams über 90 Minuten, klasse Spielzüge, 7 Tore und Hochspannung bis zur letzten Sekunde – für einen neutralen Zuschauer und Fußballfan hätte es keinen schöneren Sonntagnachmittag geben können. Ein Fußballfest wie es der Wetterauer Norden sicher so nicht oft erlebt.

Fazit: Ob der Sieg glücklich oder verdient war kann man kaum sagen, dazu war das Spiel einfach zu einzigartig. Ein toller Ausrufezeichen unter die irre Vorrunde beider Teams.

Das der TuS trotz des Sieges in der Tabelle um ein Tor in der Tordifferenz hinter Massenheim auf Platz 3 rutschte, ist fast ein Treppenwitz, da es niemanden interessierte.

Grüße an den heute abwesenden Sportkameraden Marc Nietfeld, der vor wenigen Tagen zum ersten Mal Vater wurde!

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Gerrit Miller – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Stefan Wicher, Marco Dobner (60. Matthias Pfalzgraf), Jan Pacula (87. Marius Wetz)- Marcel Hothum (75. Jan Thielmann), Benjamin Barisch.

Die Reserve des TuS erlebte dagegen eine bittere, weil unnötige und selbstverschuldete 1-3-Niederlage. Florian Krättschmer erzielte das zwischenzeitliche 1-2, für Trais II trafen Kaiser, Volp und R. Hoppe.

15.11.2009 14:30 PS TuS Rockenberg : SG Melbach 1:1 (0:1)

Am vergangenen Sonntag, den 15.11.2009 begann die Rückrunde in der A-Liga Friedberg. Nicht erst wie bei den Profis Ende Januar, schließlich kann ein Amateur ja öfter spielen als die Profis. Zu Beginn des Spieles gab es wie auf allen Fußballplätzen in Deutschland an diesem Tag eine Gedenkminute für den verstorbenen Nationalkeeper Robert Enke.

Der TuS begann recht gut, Marc Nietfeld, der in Trais aufgrund der „Vaterfreuden“ noch pausiert hatte, wäre fast 2x der Führungstreffer in den ersten 10 Minuten gelungen, hatte aber im Abschluss jeweils kein Fortune.

Die Gäste, in der Tabelle weit unter Wert gestrandet, standen in der Abwehr sehr gut, schoben die immer wieder geschickt vor und machten so die Räume eng. Da dass Passspiel zu ungenau war, kam die in den letzten Wochen so starke TuS (seit neun Spielen war das Team ungeschlagen!!!). Im



Gegenteil, die Gäste wirkten in der Mitte der ersten Hälfte aggressiver und setzten immer wieder Nadelstiche in Form von schnellen Kontern.

In der 28. Minute dennoch fast die Führung für den TuS – Steffen Hantschel hatte einen Freistoß schnell ausgeführt in die Gasse zu Marcel Hothum, der beim Eindringen in den Strafraum in vollem Sprint von hinten am Trikot gezogen und regelrecht umgerissen wurde – zum Entsetzen des TuS-Anhangs blieb die Pfeife des Referees stumm.

Auf der Gegenseite hatte Marco Dobner Glück, das Marvin Benk einen unfreiwilligen Kopfball gen eigenes Tor gerade noch so über die Latte lenkte.

In der 45. Minute dann eine kuriose Szene. Ein kapitales Missverständnis zwischen Libero Björn Kurz und Marvin Benk, welche sich letztendlich gegenseitig behinderten, ermöglichte Jens Hardt für die Gäste aus kurzer Distanz das 0-1, ein 99%iges Eigentor.

Nach der Pause hätte Jens Hardt bei einem langen Konterball zum Matchwinner werden können, scheiterte aber an Marvin Benk.

Der TuS agierte nun genauer, fand aber in der massiven Abwehr auf dem tiefen Boden keine Lücken. So entwickelte sich ein Geduldsspiel für den TuS.

In der 70. Minute die bis dato beste Chance zum Ausgleich, Marcel Hothum war in eine scharfe Hereingabe von Ramon Benk gerutscht, das Leder klatschte aber leider an die Latte.

In der 80. Minute gelang dem TuS, der nun die Gäste regelrecht einschnürte und endlich druckvoller und auch genauer agierte bei den vielen Flanken, Freistößen und Ecken, noch der Ausgleich. Der eingewechselte Matthias Pfalzgraf, der für viel Gefahr sorgte über die rechte Außenbahn, flankte trocken und flach zu Marc Nietfeld, der aus dem Gewühl aus 12m das Leder direkt über die Linie drosch zum verdienten 1-1. Trotz einer roten Karte für Christian Dorn in der 86. Minute gelang dem TuS dann nicht mehr der Siegtreffer, die Gäste hatten sich den Punkt aber vollauf verdient.

Fazit: Nach den zuletzt starken Leistungen, im besonderen in Trais, ein normaler Vorgang, der TuS ist dennoch nach wie vor weit über Soll in der Tabelle und kann die Punktverluste sicher leicht verschmerzen.

Das Spiel der Reserven fiel aus und wird am 24.11.2009 um 20.00 Uhr nachgeholt.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz, Stefan Wicher, Ramon Benk – Jens Hantschel (63. Matthias Pfalzgraf), Marco Dobner (38. Tamino Wetz), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Jan Pacula- Marcel Hothum (78. Marius Wetz), Benjamin Barisch

22.11.2009 14:30 PS Sv Schwalheim : TuS Rockenberg 1:1 (0:0)

Wieder einmal reiste der TuS auswärts zu einem Topspiel in der A-Liga in die Fremde, dieses mal ging es zum direkten Verfolger SV Schwalheim. Die Gastgeber wurden vor der Saison als Aufstiegs kandidat gehandelt und kamen nach einer holprigen Saisonbeginn nun immer besser in Fahrt. Der TuS dagegen wollte seine eigene Serie von 11 unbesiegten Spielen in Folge bewahren. Der TuS startete mit einer Veränderung in der ersten Elf – Matthias Pfalzgraf rückte für Marco Dobner in die Startelf.

Die Truppe von Alexander Harrison begann hellwach und aggressiv und verschaffte sich somit ein Übergewicht im Mittelfeld, die gut gestaffelte Abwehr des SVS konnte man dagegen nur selten in Gefahr bringen, so das die Zuschauer wenig Torraumszenen sehen konnten. Wenn war es in der ersten Hälfte der TuS, der druckvoller nach vorn agierte, doch weder Jan Pacula (5.) oder Verteidiger Ramon Benk nach einer Ecke von Pfalzgraf aus dem Gewühl heraus (30.) brachten den Ball im Tor unter. Die bis dato beste Chance hatte dann Benjamin Barisch per Kopf in der 38. Minute, als ein Abwehrspieler auf der Linie das Leder herausköpfte. Auf der Gegenseite war die erste Chance der Gastgeber bezeichnenderweise ein 25m-Freistoß von Dustin Rehne (40.), den Keeper Marvin Benk über die Latte lenken konnte. Nach der Pause waren die Gastgeber aggressiver und das Spiel dennoch zunächst sehr ausgeglichen. Die bis dahin beste Chance hatte in der 70. Minute Jens Hantschel, der nach einem Konter zu überhastet abschloss und am Keeper Dennis Harsch scheiterte. Dann begann die beste Drangperiode der Gastgeber, welche binnen 10 Minuten durch René Steinhorst und Thomas Hess zwei hundertprozentige Chancen vergaben.

Als alles mit einem leistungsgerechten 0-0-Remis rechnet, wurde das Spiel dann noch mal richtig turbulent. Ramon Benk hielt in der 87. Minute aus 25m einfach mal flach drauf, und erwischte Harsch damit auf dem falschen Fuß, der TuS führte mit 0-1!



In der Nachspielzeit vertändelte dann der TuS in der gegnerischen Hälfte einen Einwurf, es gab an der Höhe der Mittellinie einen Freistoß, dieser wurde lang diagonal in den Strafraum geschlagen, wo René Steinhorst per Kopf zum 1-1 traf (91.).
Direkt danach war das Spiel zu Ende.

Fazit: Ein am Ende leistungsgerechtes Remis, wenn natürlich für den TuS sehr ärgerlich da der Ausgleich in der Nachspielzeit Sekunden vor dem Ende fiel. Aber der TuS bleibt auch im 12. Spiel in Folge ungeschlagen, rangiert weiter auf Rang 3 und hat auswärts beim direkten Verfolger und Aufstiegsmitfavorit einen Punkt erkämpft.

Am kommenden Sonntag erwartet der TuS zum letzten Heimspiel den Nachbarn SG Oppershofen zum Lokalderby.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Matthias Pfalzgraf, Jens Hantschel (80. Gerrit Miller), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Jan Pacula (65. Marco Dobner)- Marcel Hothum (70. Jan Thielmann), Benjamin Barisch.

Die TuS-Reserve zeigte eine tolle und couragierte Leistung, verlor sehr unglücklich mit 1-2 (0-1), Florian Weinecker hatte nach Pass von Roberto Henn das zwischenzeitliche 1-1 erzielt.

29.11.2009 14:30 PS TuS Rockenberg : SG Oppershofen 1:1 (0:1)

Lokalderbystimmung im letzten Heimspiel des Jahres 2009.

Zum ersten Mal seit den gemeinsamen Bezirksligazeiten Mitte der 90er Jahre gastierte die SG Oppershofen mit ihrer ersten Mannschaft wieder in Rockenberg. Entsprechend groß war das Zuschauerinteresse. Die Gäste haben ein mieses Jahr hinter sich. In der Relegation in die A-Liga abgestiegen, trotz vielen Neuerwerbungen nach vielen Verletzungen weit hinter den Saisonzielen in der A-Liga platziert. Der TuS dagegen nach Meisterschaft und Aufstieg sensationell auf Platz drei platziert, seit 12 Spielen ungeschlagen.

Der TuS hatte einen recht guten Start in den ersten zehn Minuten, Benjamin Barisch verzog aus 14m spitzem Winkel (2.) und setzte einen Kopfball ohne Druck übers Tor (8.).

Doch der TuS agierte in Halbzeit eins zu lethargisch insgesamt, wie gelähmt, man wollte sicherlich viel, verkrampfte aber zusehends. Die Gäste dagegen waren in der ersten Halbzeit agiler und aggressiver, wurden im Laufe der Zeit auch offensiver.

In der 31. Minute war es Spielertrainer Jürgen Bellersheim, der nach feinem Doppelpass mit Florian Weil die Gäste in Führung brachte durch einen platzierten Flachschiß ins lange Eck zum 0-1. Die Gäste nahmen diese Führung verdient mit in die Pause.

Aus dieser kam der TuS sichtlich hochmotiviert und aggressiver zurück.

Doch der Elan wurde je unterbrochen, als nach einem an für sich harmlos aussehenden Zweikampf mit Ramon Benk Christian Rahn unter Schmerzen zu Boden sank.

Das Knie war lädiert, ein Krankenwagen musste gerufen und ihn auf dem Platz abholen, das Spiel daher für 15-20 Minuten unterbrochen werden. Dem Sportkameraden wünschen wir gute Besserung.

Der TuS nahm wieder die Initiative auf, und konnte in der 58. Minute Marcel Hothum einköpfte zum 1-1 nach einer Freistoßflanke aus dem Halbfeld von Libero Björn Kurz.

Der TuS ackerte nun unermüdlich und agierte druckvoll, spielerisch und damit auch die Genauigkeit im Passspiel ließ aber nach wie vor zu Wünschen übrig.

Dennoch erarbeitete sich der TuS durch die eingewechselten Marius Wetz (62.), Jan Thielmann (70.) und Jens Hantschel (77.), auf der Gegenseite scheiterte Florian Weil einmal ganz knapp(60.). So blieb es beim insgesamt gerechten Remis.

Das Spiel der Reserven zuvor viel aus.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Gerrit Miller (32. Matthias Pfalzgraf), Marco Dobner (46. Marius Wetz), Jan Pacula – Marcel Hothum (65. Jan Thielmann), Benjamin Barisch.



06.12.2009 14:00 PS SV Hoch-Weisel : TuS Rockenberg 4:3 (1:1)

Die Tore für den TuS:

1-1 Marcel Hothum (28.)

1-2 Matthias Pfalzgraf (52. FE)

4-3 Benjamin Barisch (88.)

Ausführlicher Bericht folgt später.

Reserven: 5-2. Florian Krätschmer und Michael Hellwig trafen vor der Pause zum 2-1, nach der Pause trafen der eingewechselte Adrian Herbert bei seinem Comeback nach Kreuzbandriss im April doppelt, zwischenzeitlich noch Florian Krätschmer zum 5-2-Endstand.

07.03.2010 15:00 PS FSV Kloppenheim : TuS Rockenberg 3:1 (0:0)

Heute endete für den TuS die Winterpause, etwas überraschend vielleicht.

Nach dem in den vergangenen zwei Wochen alle Spiele vom Verband abgesetzt worden waren, wurden auch an dem Wochenende fast alle Spiele abgesetzt, nur auf den Kunstrasenplatz in sowie im Südkreis in Rendel und in Kloppenheim rollte heute in der A-Liga das Leder. Beim TuS war die Vorbereitung im Winter sehr durchwachsen aufgrund der Witterung, zudem plagten Trainer Alexander Harrison Personalprobleme.

Verteidiger bzw Ersatzlibero Stephan Wicher wird aus beruflichen Gründen nicht in der Rückrunde spielen können, Angreifer Florian Krätschmer zollte seiner Verletzungsprobleme Tribut und wird künftig als Schiedsrichter die Farben des TuS vertreten, seine aktive Karriere musste er im Alter von 23(!) beenden. Adrian Herbert hatte nach Kreuzbandriss im Dezember in der zweiten Mannschaft in Hoch-Weisel sein Comeback gefeiert, zog sich aber im Lauftraining auf der Straße einen Bänderriss zu und fällt wieder lange aus.

Jan Pacula, Marius Wetz und Björn Kurz sind derzeit angeschlagen und ebenfalls nicht einsatzfähig. Nach überstandener Grippe standen Ramon Benk und Benjamin Barisch zumindest als Auswechselspieler zur Verfügung.

So feierte Jens Hantschel sein Debüt auf der Liberoposition, Manndecker Moritz Decher sein Pflichtspiel-Startelfdebut in der „Ersten“ und im Mittelfeld war Michael Hellwig auch seit vielen Monaten aufgrund guter Trainingsleistungen mal wieder in die Startelf gerückt und spielte auf der rechten Außenbahn. Alle drei sollten ihre Aufgabe gut lösen, soviel vorweg.

Der TuS kam gut ins Spiel und kontrollierte zu Beginn das Geschehen, lediglich zwischen der 15. und 25. Minute war die Defensive mal nicht geordnet. Dazu kam das El Jazouli in der 23. Minute wegen eines Disputs mit dem Referee vom Platz gestellt wurde.

Vorm Tor konnte der TuS sich aber nicht entscheidend durchsetzen.

Marc Nietfeld und Marcel Hothum konnten ihre Chancen nicht nutzen, so dass es torlos in die Pause ging. Nach dem Wechsel begann der TuS sehr unkonzentriert und der FSV hatte 3 Chancen in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit. Aber Marvin Benk und Libero Jens Hantschel auf der Linie retteten. Dann übernahm der TuS wieder mehr das Kommando und das 0-1 in der 56. Minute war fast die logische Konsequenz. Marcel Hothum wurde nach Doppelpass mit Steffen Hantschel im Strafraum klar gefoult. Matthias Pfalzgraf scheiterte im ersten Versuch am Keeper Vogeler, aber ein Verteidiger war schon vor dem Schuss in den Strafraum gelaufen. So gab es eine Wiederholung. Marco Dobner blieb cool und traf zum 0-1.

Doch die Freude sollte nicht lange währen. Nach einer Freistoßflanke wurde Arabi im 16er umgerempelt und Campagno traf zum 1-1 per Strafstoß (64.).

Der TuS agierte zu kraftlos und hektisch, verstand es nicht die Überzahl auszuspielen und dem Gegner den Todesstoß zu versetzen. So kam es wie es kommen musste, als Marvin Benk sich verschätzte bei einer Flanke spitzelte Campagno das Leder zum 2-1 über die Linie (86.), allerdings ging ein klares Foul an Moritz Decher voran, bei dem man nach der verletzungsbedingten Auswechslung unterhalb des Schienbeinschoners den Stollenabdruck des Gegners sehen konnte, der Referee hatte das Foul aber weder gesehen noch gehört.



Zudem wurde der dieses Foul reklamierende Marcel Hothum noch obendrein mit Rot zum Duschen geschickt.

In der Nachspielzeit erhöhte Andreas Künzel dann auf 3-1.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Moritz Decher (87. Jonas Sell), Gerrit Miller – Michael Hellwig (70. Ramon Benk), Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Marco Dobner, Matthias Pfalzgraf – Marcel Hothum, Jan Thielmann (65. Benjamin Barisch).

Fazit: Der TuS konnte eine lange Überzahlphase nicht entscheidend nutzen und schlug sich damit letztendlich selbst. Andererseits muss man der Realität der Ausfälle und der suboptimalen Vorbereitung Tribut zollen.

Die Reserve verlor 0-6 (0-1) durch die Tore von Florian Back (3), Dennis Marburg, Andreas Künzel und ein Eigentor von Rene Augst. Dabei hatte das Team recht lange gut gegen den haushohen Favoriten mitgehalten, kassierte aber unnötige Gegentore in Halbzeit 2.

14.03.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Nieder-Weisel II 1:1 (1:0)

Erstes Heimspiel des TuS im neuen Jahr 2010.

Gegenüber der Vorwoche in Kloppenheim gab es zwei Veränderungen in der Startelf.

Der wieder genesene Jan Pacula ersetzte Marco Dobner, für den gesperrten Marcel Hothum rückte Benjamin Barisch in die Startelf.

Die Heimelf war von Beginn an bemüht die Initiative auf dem tiefen Geläuf zu ergreifen, die Gäste lauerten auf Konterchancen. Das Spiel wirkte teilweise sehr zerfahren, der TuS hatte dennoch ein optisches Übergewicht und Chancenplus, auch wenn es wenig 100%ige Chancen gab. In der 17. Minute tankte sich Jan Thielmann auf rechts durch und drang in den 16er ein, und vollendete die Einzelleistung mit einem feinen Schuss ins lange Eck zum 1-0.

Auch in der Folgezeit war der TuS das aktive, das gefährlichere Team, tat sich aber aufgrund des holprigen Aufbauspiels schwer, klare Chancen herauszuspielen, von den Gästen war hingegen in den ersten 45 Minuten offensiv fast nichts zu sehen.

Die größte Chance hatte in der 42. Minute Mark Nietfeld, der nach Vorarbeit von Steffen Hantschel aus kurzer Distanz per Kopf an Jan Hendrik Mass.

Nach der Pause blieb der TuS zunächst am Drücker, aber die Offensivbemühungen ebten immer mehr ab, während die Defensivarbeit nachließ, die Gäste wurden mutiger.

So rächte sich in der 72. Minute das Vergebenen der Chancen. Ausgerechnet das Rockenberger Eigengewächs Janos Milek, vor 2 Jahren nach Nieder-Weisel gewechselt, nahm eine weite Freistoßflanke am langen Pfosten halblinks direkt aus der Luft und traf ins lange Eck zum 1-1-Ausgleich. Kurz darauf verhinderte Marvin Benk gegen Marcel Litschel das mögliche 1-2. Auf der Gegenseite war dann Steffen Hantschel 2x im Blickpunkt.

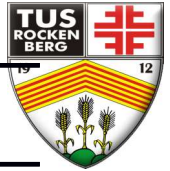
In der 80. scheiterte er an Keeper Mass, zwei Minuten drauf legte er in guter Position noch mal quer zu dem eingewechselten Marco Dobner, der aber die Chance nicht nutzte.

So blieb es beim Remis, der TuS hatte am Ende zwei Punkte liegengelassen, weil er die Chancen nicht nutzte und in der Halbzeit zwei nachließ.

Marvin Benk – Jens Hantschel – Ramon Benk, Gerrit Miller – Matthias Pfalzgraf, Steffen Hantschel, Mark Nietfeld, Moritz Decher (86. Jonas Sell), Jan Pacula (68. Marco Dobner) – Jan Thielmann, Benjamin Barisch (58. Erik Neubauer).

21.03.2010 15:00 PS FC Hessen Massenheim : TuS Rockenberg 6:1 (2:1)

Aufgrund der letzten Ergebnisse reiste der TuS heute als klarer Außenseiter nach Massenheim, wo auf dem kleinen Kunstrasen der Tabellenführer auf den TuS wartete.



Doch Bangemachen gilt nicht, der TuS begann sehr gut geordnet und hatte in den ersten 30 Minuten sogar ein leichtes Übergewicht, während der FC immer wieder den Weg durch lange steile Bälle in die Spitze auf die schnellen Stürmer zum Erfolg suchte.

In der 14. verzog Netopil aus 20m um c.a. einen halben Meter über die Latte- die bis dahin beste Aktion des FC. Zwei Minuten später hatte sich Jan Thielmann rechts im Strafraum durchgetankt und den Ball ans Außennetz geschossen. In der 22. Minute scheiterte Jan Pacula mit einem tückischen Freistoß aus 22m am Keeper der Massenheimer.

Die Gastgeber wurden nun Mitte der ersten Halbzeit langsam agiler, aber die TuS-Abwehr stand zu diesem Zeitpunkt recht sicher. In der 38. Minute war es dann Hofmann, der sich auf rechts durchsetzte und mit einem Schuss aus spitzem Winkel Keeper Marvin Benk überraschte, der sich das Leder ins eigene Tor boxte.

In der 42. Minute war es Geppert, der per Kopf nach einer Ecke zum 2-0 erfolgreich war, da der TuS die Zuordnung verloren hatte. In der 45. Minute legte Benjamin Barisch 20m vor dem Tor ab auf Jan Thielmann, der mit einem beherzten Flachschuss den 2-1-Anschlussstreffer besorgte. Der TuS hatte auf Augenhöhe agiert und rechnete sich durchaus noch Chancen aus.

Sekunden nach dem Wiederanpfeiff hatte Steffen Hantschel Marc Nietfeld in die Gasse bedient, doch dieser schoss den Keeper auf der Torlinie an- der erste Knackpunkt der Partie.

Den zweiten Knackpunkt besorgte drei Minuten später in der 49. Minute Netopil nach einer Freistoßflanke mit dem 3-1. Die Moral des TuS war nun gebrochen. Passaro mit einem Doppelpack (65./68) und Schad (83) besorgten die Treffer zum am Ende sehr herben 6-1-Endstand.

Fazit aus TuS-Sicht: War die erste Halbzeit noch die beste im Punktspieljahr 2010 gewesen, die zweite war die wohl schlechteste seit vielen Monaten. Massenheim siegte völlig verdient und strebt in dieser Form dem Durchmarsch von der B-Liga in die Kreisoberliga entgegen, während der TuS sich wider berappeln muss, um in der Rückrunde nicht völlig durchgereicht zu werden.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Moritz Decher, Gerrit Miller – Matthias Pfalzgraf, Marc Nietfeld, Tamino Wetz (70. Marco Dobner), Steffen Hantschel, Jan Pacula- Benjamin Barisch (55. Marius Wetz), Jan Thielmann(80. Florian Weinecker)

Die zweite Mannschaft des TuS verkaufte sich als krasser Außenseiter beim 3-4 (1-2) hervorragend. Heiko Habl hatte in der ersten Minute einen Foulelfmeter verschossen, in der 10. den 2. FE genutzt, bevor die Gastgeber das Spiel auf 2-1 drehten (Matthias Mayer, als Feldspieler im Tor der Gäste aufgrund des Keepernotstands machte seine Sache bravourös)

Nach dem 1-3 verkürzte Tobias Geidel auf 2-3, kurz vor Schluss war Florian Weinecker erfolgreich zum 3-4, nachdem Heiko Habl zum zweiten Mal mit einem Elfmeter am Keeper gescheitert war.

25.03.2010 20:15 PS SG Ndr-Mockst-Stammheim : TuS Rockenberg 2:0 (0:0)

Schon nach nicht mal einer Minute traf Stefan Emmerich nach einer zu kurz abgewehrten Ecke zum 1-0. In der ersten Halbzeit kontrollierte der TuS das Spiel, Torgefahr gab es aber wenig. Nach der Pause verflachte die Partie. Stefan Heller traf nach einem Konter in der 80. zum 2-0. Marvin Benk parierte in der 86. Minute einen Elfmeter von Matthias Rychely.

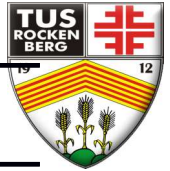
Fazit: Ein ganz schwacher Auftritt des TuS, der die Niederlage selbst verschuldete. Die Reserve kam durch einen Doppelpack von Florian Weinecker zu einem 2-0-Sieg.

28.03.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : 1. FC Rendel 0:0 (0:0)

Der TuS in neuen Kleidern. Die Marienapotheke hat dem TuS zwei neue Trikotsätze für die Senioren gesponsert, welche heute zum ersten Mal angezogen wurden, und der TuS bedankte sich bei der Spenderin.

Zum Spiel. Die Gäste waren in den ersten 30 Minuten aggressiver und im Zweikampf dadurch klar im Vorteil und mit den besseren Chancen.

Keeper Marvin Benk verhinderte mit tollen Paraden gleich dreimal dabei die Führung der Gäste. Der TuS dagegen brauchte 28 Minuten bis zum ersten Ausrufezeichen.



Das setzte Steffen Hantschel mit einem tollen 20m-Schuß, den Keeper Rühl nur abklatschen konnte, doch Marcel Hothum setzte den Abpraller aus wenigen Metern im Fallen übers Tor. Danach der TuS wie verwandelt – im Mittelfeld wurden die Zweikämpfe angenommen und sich ein Übergewicht erspielt.

In der 38. Minute flankte Marc Nietfeld eine Ecke auf den langen Pfosten, wo Benjamin Barisch per Kopf nur knapp scheiterte.

Nach dem Wechsel blieb der TuS die optisch überlegene Elf.

In der 49. Minute parierte Rühl einen Freistoß von Marco Dobner. Auch Marcel Hothum brachte den Ball nach einem Gewühl nicht im Tor unter.

Glück hatte der TuS in der 60., als Ramon Benk für seinen bereits geschlagenen Bruder und Keeper Marvin Benk auf der Linie rettete.

Zwei Minuten darauf die Riesenchance für Jan Pacula nach Pass von Marc Nietfeld.

Doch aus halblinker Position traf er knapp am Pfosten vorbei.

Marcel Hothum hatte dann noch eine große Kopfballchance in der 80. Minute.

Fazit: Am Ende hätte der TuS den Sieg verdient gehabt, auch wenn die Gäste in der ersten halben Stunde die Chance hatten, das Spiel bereits zu entscheiden.

Die Leistung stellte eine klare Steigerung dar gegenüber den Leistungen der Vorwochen.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Ramon Benk, Moritz Decher – Marco Dobner (65. Marius Wetz), Steffen Hantschel, Gerrit Miller (50. Adrian Herbert), Marc Nietfeld, Jan Pacula – Marcel Hothum, Benjamin Barisch (70. Jan Thielmann).

Reserven: Florian Weinecker und Jens Volgmann besorgten vor der Pause das 2-0, doch die Gäste kamen noch zurück und durch Michael Voss (65.) und Nikolas Nolte (85.) zum Ausgleich.

01.04.2010 20:15 PS TuS Rockenberg : KSV Berstadt 0:1 (0:0)

Am Gründonnerstag empfing der TuS den KSV Berstadt.

Die Gäste kamen zu Beginn besser in die Zweikämpfe und hatten so ein Übergewicht in den ersten 15-20 Minuten.

Der schnelle A. Paskuda wäre zweimal fast der TuS-Abwehr entwischt, doch Jens Hantschel /1. und Moritz Decher /15. retteten in höchster Not.

Dies änderte sich dann im Verlauf der ersten Hälfte und der TuS übernahm das Kommando.

Doch einmal verpasste Marcel Hothum Jan Paculas Flanke, dann scheiterten Jan Pacula und Adrian Herbert aus guten Schusspositionen am gut reagierenden Keeper Mark Scholz.

So blieb es beim 0-0 zur Pause. Kurz vor der Pause noch ein Schock, als Steffen Hantschel angeschlagen vom Feld musste.

Wer nun dachte, der TuS mache weiter Druck, sah sich aber getäuscht.

Die Gäste kamen nach einem Eckball in der 52. Minute durch einen Kopfball von Dalyp Abdulla zum 0-1.

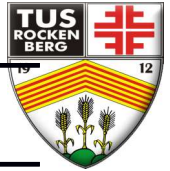
Der TuS war nun zwar bemüht, fand in der gut gestaffelten Abwehr des KSV aber keine Lücken.

Bezeichnender Weise war die beste Chance in der 87. Minute eine Ecke des eingewechselten Jan Thielmann, welche Keeper Scholz über die Latte lenkte.

Fazit: Der kleine „Aufschwung“ gegen Rendel entpuppte sich aus TuS-Sicht als Strohfeder.

Da der TuS nach dem 0-1 nichts mehr zuzulegen hatte, war die Niederlage am Ende verdient.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Moritz Decher, Ramon Benk – Marco Dobner (70. Marius Wetz), Mark Nietfeld, Steffen Hantschel (40. Gerrit Miller), Adrian Herbert (75. Jan Thielmann), Jan Pacula – Benjamin Barisch, Marcel Hothum



05.04.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : TSV Bad Nauheim II 2:1 (1:0)

Steffen Hantschel, Mark Nietfeld, Jan Pacula, Adrian Herbert, Marcel Hothum – fit sind sie alle Leistungsträger des TuS, Donnerstag standen sie noch in der Startelf, heute fehlten sie. Björn Kurz, Stephan Wicher und Florian Krätschmer (letzterer Karriereende) konnten 2010 noch nicht für den TuS auflaufen..

Kurzum, Trainer Alexander Harrison hat derzeit akute Personalsorgen. In der heutigen Startelf war kein Spieler über 28 Jahre alt, und das gegen eine mit Spielern aus der Kreisoberliga verstärkten Reservemannschaft des TSV Bad Nauheim.

Doch die zuletzt arg gebeutelte Elf des TuS zeigte eine gute Leistung und erkämpfte sich zu Beginn ein Übergewicht. Marco Dobner wurde in der 14. Minute nach einem tollen Einsatz von Marius Wetz aus kurzer Distanz gerade noch abgeblockt. Zwei Minuten später die verdiente Führung, als Benjamin Barisch per Kopf erfolgreich war nach Ecke von Jan Thielmann und den TuS mit 1-0 in Front brachte.

Die Gäste kamen nun nach und nach besser ins Spiel und kamen begann durch eine Unachtsamkeit in der TuS-Abwehr in der 31. Minute durch Özgür Oztürk zum Ausgleich.

Danach waren die Gäste bis zur Pause überlegen. Nach dem Wechsel brachten die Gäste zwei frische Kräfte, der TuS konnte aber das Spiel zunächst sehr ausgeglichen gestalten. Doch nach c.a. 60 Minuten schwanden beim TuS zusehends die Kräfte und die Gäste bekamen immer mehr Oberwasser. Doch die TuS-Abwehr ließ bis in die Schlussphase wenig zu. In der 83. Minute scheiterte Barisch per Kopf am Keeper der Gäste. Kurz darauf stand Baraykan bei seinem Tor im Abseits. In der 90. Minute wurde Yasaroglu bei seinem Torschussversuch von Keeper Marvin Benk gelegt, so das es Strafstoß gab. Pekin verwandelte sicher zum 1-2.

Fazit: Die Gäste hatten am Ende mehr zuzusetzen, aber die junge TuS-Notelf hätte für ihren kämpferischen Einsatz einen Punkt verdient gehabt.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Moritz Decher, Ramon Benk – Marius Wetz, Marco Dobner (60. Florian Weinecker), Gerrit Miller, Matthias Pfalzgraf, Erik Neubauer (65. Tobias Geidel)- Jan Thielmann (75. Jonas Sell), Benjamin Barisch.

15.04.2010 20:15 PS TuS Rockenberg : KSG Groß-Karben 1:1 (1:0)

Der TuS begann gut. Jan Thielmann hatte nach 10 Minuten die Riesenchance, ließ sich aber zu weit abdrängen und verschoss.

Drei Minuten später ein toller Angriff, Benjamin Barisch bediente Marco Dobner, dieser legte quer zu Marcel Hothum, welcher ins lange Eck flach zum 1-0 in der 13. Minute einschoss.

Die Gäste hatten zwischen der 25. und 35. Minute ihre Drangphase und beste Chancen, der TuS überstand dies aber mit Glück und Geschick.

Danach übernahm der TuS wieder die Kontrolle über das Spiel auf mäßigem Niveau. Nach der Pause das gleiche Bild. Der TuS agierte aber in der Offensive zu hastig und harmlos und versäumte so die Entscheidung in Form eines zweiten Tores zu erzwingen. Darüber hinaus verweigerte der Referee nach einem Foul an Marcel Hothum dem TuS einen fälligen Strafstoß.

Als dann Torjäger Erhan Cüller aus leicht abseitsverdächtiger Position in der 74. Minute die einzige Großchance der Gäste in Durchgang zwei zum 1-1 nutzte, war der Frust beim TuS sichtbar groß. Zum Ende fehlte dann die Kraft und das Selbstvertrauen um noch mal zuzulegen für das Siegtor.

Fazit: Der TuS war ganz dicht dran am ersten Sieg 2010, verpasste ihn aber knapp und wartet weiter auf ein Erfolgserlebnis.



Die Reserve gewann mit 5-0 gegen einen dezimierten Gegner.

Erst in der zweiten Hälfte konnte man die Überlegenheit umsetzen und kam durch Tobias Geidel (2), Marcel Linke und den eingewechselten Marc André Henn (2), der wenige Wochen nach seinem 18. Geburtstag sein Debüt feierte und dabei mit seinem Vater Roberto zusammenspielte zu einem klaren Sieg.

18.04.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Bruchenbücken 0:3 (0:2)

Schon nach 8 Minuten schockten die Gäste, welche besser ins Spiel kamen, den TuS. Balisch schickte Henry Schmidt in die Gasse, welcher mit einem Schlenzer Marvin Benk keine Chance ließ zum 0-1.

Der TuS berappelte sich nach einer Viertelstunde und gestaltete das Spiel ausgeglichen und kam nach einer knappen halben Stunde zu zwei Chancen durch Benjamin Barisch, der aber einmal knapp am Pfosten vorbei traf und einmal abgeblockt wurde.

Die kalte Dusche fast im Gegenzug. Die Gäste kamen nach einem Abwehrfehler zu einer Chance und irgendwie brachte niemand das Leder aus der Gefahrenzone und Klaus Kliehm köpfte den Abpraller ein zum 0-2 in der 38.

Nach der Pause war der TuS bemüht, aber gegen gut gestaffelte Gäste zu harmlos.

Da auch die Gäste kaum nach vorn Chancen erarbeiteten verflachte die Partie.

In der 65. Minute traf Marcel Hessler aus 18m zum 0-3, als er nicht angegriffen wurde und mit einem schönen Flachschiuss erfolgreich war.

Adrian Herbert hatte dann noch die beste TuS-Chance, ein Weitschiuss, den der Gästekeeper mit einer tollen Parade entschärfte.

Fazit: Die Gäste siegten verdient, wenn auch von Spielanteilen und Chancen her das 0-3 eindeutig zu hoch war.

Die TuS-Reserve hielt sich wacker beim 1-4 (0-1). Heiko Habl traf nach Vorlage von Tobias Geidel zum 1-1, für die Gäste trafen Odermatt, Rupp und 2x Brucker.

22.04.2010 20:15 PS 1. FC Wohnbach : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

Am vergangenen Donnerstag schon gastierte der TuS in Wohnbach.

Die Gäste kämpfen verbissen um jeden Zähler gegen den Abstieg, beim TuS lief in den letzten Wochen und Monaten so ziemlich alles schief.

Das Spiel war dann auch weitestgehend zerfahren.

Wohnbach operierte mit langen Bällen in die Spitze, der TuS tat sich schwer im Spielaufbau.

Die Chancen waren gleich verteilt trotz optischer Überlegenheit des TuS.

Marvin Benk glänzte gleich zweimal gegen Pfister und Meinecke, auf der Gegenseite hatten Jan Thielmann und Adrian Herbert Pech im Abschluss. Bezeichnend auch, das ausgerechnet Steffen Hantschel freistehend in guter Position das Leder versprang und der Keeper den Ball aufnehmen konnte.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie immer mehr, dafür gab es eine turbulente Schlussphase.

Zunächst gab es einen umstrittenen Handelfmeter, als Jens Hantschel im Sprintduell aus kurzer Distanz angeschossen wurde. Doch Marvin Benk parierte klasse gegen Ruben Pfister (80.). Auf der Gegenseite stocherte Benjamin Barisch das Leder am Keeper vorbei doch ein Verteidiger kratzte das Leder von der Torlinie. Auch Jan Pacula beim letzten Konter hatte nicht mehr die Kraft und schloss überhastet ab.

So blieb es bei einem tristen 0-0 und der TuS wartet immer noch auf sein erstes Erfolgserlebnis in 2010. Erwähnenswert das Debüt von Jakob Bittner zwei Tage nach seinem 18. Geburtstag.



TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel, Ramon Benk, Gerrit Miller – Marco Dobner (46. Matthias Pfalzgraf), Adrian Herbert (75. Jakob Bittner), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Jan Pacula – Benjamin Barisch (88. Roberto Henn), Jan Thielmann.

Die Reserve des TuS kam gegen einen dezimierten Gegner zu einem glanzlosen 3-0 Sieg. Diesen schossen in der zweiten Hälfte zweimal Heiko Habl und dazwischen Jakob Bittner heraus, der damit einen perfekten Einstand bei den Senioren (Debüt in beiden Teams und Torerfolg) feierte.

27.04.2010 20:00 PS TuS Rockenberg II : SG Melbach II 5:0 (2:0)

Die TuS-Reserve war heute spielfrei.

Am Dienstag aber gewann sie überzeugend mit 5-0. Jakob Bitter, zwei mal Heiko Habl, ein Eigentor und Routinier Klaus Peter Goletz trafen zum Kanter Sieg

02.05.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Steinfurth II 1:1 (1:0)

Gegen das Schlusslicht der Tabelle wollte der TuS endlich den Fluch der sieglosen Wochen und Monate bannen.

Die Gäste, die im Kampf um den Klassenerhalt jeden Zähler benötigen, begannen druckvoll und offensiv, dem TuS boten sich gute Konterchancen.

So entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, nach dem die Gäste die ersten 10-15 Minuten Vorteile hatten, agierte der TuS erst danach überlegen.

Marcel Hothum hatte nach 5 Minuten die erste Chance gehabt, nach Pass von Adrian Herbert.

Besser machte es in der 15. Minute Gerrit Miller, nachdem die Gäste eine Flanke zu kurz abgewehrt hatten, stoppte er das Leder an der Strafraumkante mit der Brust und traf unter die Latte zum 1-0. Dem TuS gab die Führung wie erwähnt Sicherheit.

Aber auch die Gäste hatten weiterhin ihre Chancen, so das die Führung zur Pause zwar nicht unverdient, aber hart umkämpft war.

Nach der Pause legte der TuS los und wollte das 2-0 erzwingen.

Nach Vorlage von Mark Nietfeld hatte Marcel Hothum die Chance, scheiterte aber ebenso wie danach Wetz im Anschluss.

Die kalte Dusche kam in der 49. Minute. Eine weite Flanke wurde von Keeper Marvin Benk abgefangen. Beim nach vorne laufen rumpelte er mit Sebastian Staisch zusammen und konnte das Leder nicht mehr festhalten - Foul oder nicht Foul war hier die Frage. Der Referee ließ weiterlaufen und Staisch schob den Ball ins Tor zum 1-1.

Der TuS antwortete mit einem Sturmloch. Zwischen der 50. und 70. Minute hatten Marcel Hothum, Steffen Hantschel, Gerrit Miller, Jan Pacula und der eingewechselte Youngster Jakob Bittner die Chance zum 2-1, aber entweder parierte der Gästekeeper, ein Abwehrbein stand im Wege oder der Schuss verfehlte das Ziel.

In der Schlussphase verflachte die Partie und es blieb beim Remis.

Fazit: Mal wieder konnte der TuS vorn kein zweites Tor nachlegen und musste ein Gegentor nach individuellem Fehler hinnehmen. Dennoch erspielte man sich weitaus mehr Chancen und steigerte sich damit gegenüber manchem schwächeren Spiel der letzten Woche.

TuS: Marvin Benk – Jens Hantschel – Ramon Benk, Moritz Decher- Gerrit Miller, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Adrian Herbert (60. Jakob Bittner), Jan Pacula (80. Marco Dobner)- Jan Thielmann (35. Marius Wetz), Marcel Hothum.



04.05.2010 20:00 PS TuS Rockenberg II : KSV Berstadt II 4:4 (0:4)

Nach einer total desolaten Halbzeit lag der TuS klar mit 0-4 hinten. Im zweiten Abschnitt dann eine klare Steigerung, Florian Weinecker und Heiko Habl brachten den TuS heran auf 2-4, nochmals Florian Weinecker läutete dann die Schlussoffensive ein, welche Christian Fleischhauer mit dem Ausgleich zum 4-4 krönte. Vor dem Spiel waren drei Punkte das klare Ziel, am Ende musste man mit dem Remis zufrieden sein.

07.05.2010 20:15 PS SG Bad Nauheim : TuS Rockenberg 1:1 (0:0)

Da der Pressewart nicht anwesend sein konnte, nur eine Kurzfassung. In der ersten Hälfte klare Überlegenheit, Pech und Unvermögen im Abschluss verhinderten eine klare Führung. Nach dem Seitenwechsel das 0-1 nach einem groben Schnitzer in der Abwehr. Als alles mit einer Niederlage rechnete, rettete Marcel Hothum mit einem Abstauber aus kurzer Distanz das 1-1-Remis.

Die Reserve kam zu einem 2-2. A-Jugend-Akteur Jakob Bittner traf doppelt und hat damit in 3 Spielen für die Reserve 4x getroffen-Respekt!

16.05.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Assenheim 1:1 (0:0)

Am heutigen Sonntag gastierte mit dem SV Assenheim die nach Meister Massenheim zweitbeste Rückrundenmannschaft in Rockenberg.

Der zuletzt arg gebeutelte, seit 16 Spielen sieglose TuS, spielte dennoch sehr engagiert von Beginn an und war in der ersten Halbzeit die agilere und bessere Mannschaft.

Hothum hatte bereits nach 10 Minuten die erste Chance.

Die Gäste waren nur in der 15. Minute einmal gefährlich, aber Stranzky scheiterte per Seitfallzieher. Der TuS tat sich in einem temporeichen Spiel lediglich schwer, klare Chancen zu erspielen oder die sich bietenden Gelegenheiten zu Ende zu bringen.

So vergaben in der Schlussphase der ersten Halbzeit Jan Thielmann und Steffen Hantschel Ihre Chancen zur Führung. In der 43. Minute jubelte nach Pass von Jens Hantschel auf Marcel Hothum bereits der TuS-Anhang, da Hothum das Leder ins Tor spitzelte, aber er stand dabei leider im Abseits und das Tor zählte nicht.

In der 48. Minute war es auf der Gegenseite Michael Dänner, der bei seinem Torerfolg im Abseits stand. Die Gäste waren nun agiler und bestimmten bis zur 60. Minute das Spiel, danach aber erkämpfte sich der TuS wieder mehr Oberwasser, auch wenn nicht so deutlich wie im ersten Durchgang.

In der 83. Minute dann der Schock: Ein Fehler im Spielaufbau ermöglichte den Gästen einen Konter, den Uwe Funk geschickt zum 0-1 verwertete.

Zwei Minuten darauf scheiterte Ramon Benk am Keeper der Gäste Veith Reisch.

Der TuS warf alles nach vorn. Nach Pass von Matthias Pfalzgraf stand Adrian Herbert nach einer Drehung frei, aber sein Schuss wurde von einer Fußspitze von der Torlinie gekratzt.

In der 90. Minute flankte wiederum Pfalzgraf und diesmal war Marcel Hothum zur Stelle und traf mit einem Drehschuss zum hoch verdienten 1-1.

In der Nachspielzeit scheiterte dann noch mal Adrian Herbert am Gästekeeper mit einem Weitschuss.

Fazit: Der TuS gewann zwar wieder nicht und wartet schon seit der Ewigkeit von 17 Spielen nun auf einen Dreier. Dennoch zeigte das Team eine gute Leistung gegen einen guten Gegner und bewies nach dem unglücklichen Rückstand tolle Moral.



TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert- Ramon Benk, Moritz Decher – Jens Hantschel, Marc Nietfeld (85. Michael Hellwig), Marco Dobner (60. Gerrit Miller), Steffen Hantschel, Jan Pacula (75. Matthias Pfalzgraf)- Jan Thielmann, Marcel Hothum

Die TuS-Reserve unterlag den Gästen aus 0-2 (0-0) und schlug sich dabei selbst. Denn eigentlich reichten die Chancen für drei Spiele aus, welche der TuS an dem Tag vergab. Aber ein Abwehrfehler in der 50. und ein Konter in der 90. Minute durch Christoph Seefeld und Christian Zenker bestrafte diese Nachlässigkeiten bitter.

19.05.2010 19:30 PS TFV Ober-Hörgern : TuS Rockenberg 0:6 (0:1)

17 Spiele in Folge ohne Sieg, dabei 10x ein Remix und viele knappe Niederlagen. Diese Serie belastet jeden Sportler, jeden Fan, jeden Funktionär. Gestern ging beim TuS eine solche Horrorserie zu Ende. Mann des Tages war dabei Spielmacher Steffen Hantschel. Schon in der 5. Minute traf er mit einem schönen Freistoßschlenzer aus 18m unter die Latte.

Von der frühen Führung beflügelt suchte der TuS die Entscheidung, aber wie so oft im Jahr 2010 wollte trotz guter Chancen das „verflixte“ 2. Tor nicht fallen, trotz Chancen für Jens Hantschel, Benjamin Barisch und Marcel Hothum.

Die Gastgeber leisteten im ersten Durchgang erbitterte Gegenwehr, und so wurde mit einem knappen 1-0 die Seiten gewechselt und so mancher TuS-Anhänger befürchtete das durch ein „dummes Gegentor“ wieder mal der Lohn abhanden kommen könnte.

Doch es kam anders. Nach einem Einwurf von Jan Pacula setzte sich Steffen Hantschel an der Strafraumkante gegen zwei Gegner durch, drang in den Strafraum ein und traf flach zum 0-2.

Damit war ein Bann gebrochen – und auf beiden Seiten brachen alle Dämme. Während bei Hörgern nichts mehr zusammen lief spielte sich der TuS in einen wahren Rausch und dadurch Chance um Chance.

In der 65. Minute war es dann wiederum Steffen Hantschel, der nach Vorlage des agilen Marcel Hothum den Ball über den herauslaufenden Keeper Georg Hoppe ins Tor lupfte. Damit war der erste „Dreierpack“ von „Ste“ in der A-Liga perfekt.

In der 75. Minute schloss dann der eingewechselte Jan Thielmann ein feines Solo nach Pass von Hothum trocken ab zum 0-4.

Als dann Steffen Hantschel für Marco Dobner ausgewechselt wurde, traf auch der zweite Joker ins Tor. Nur kurz nach seiner Einwechslung traf „Dobi“ aus kurzer Distanz zum 0-5 (77.), nachdem Marcel Hothum sich durchgesetzt und Jan Thielmann geschickt weitergeleitet hatte.

Den Schlusspunkt setzte dann Mark Nietfeld in der 87. Minute mit dem 0-6, als er sich den Ball 20m vor dem Tor erkämpfte und dann mit einem feinen Heber abschloss.

Fazit: Was eine Erlösung nach der Durststrecke, ein auch in der Höhe verdienter Sieg. Der TuS sichert sich damit endgültig einen einstelligen Tabellenplatz, für einen Aufsteiger eine gute Bilanz

20.05.2010 19:30 PS TFV Ober-Hörgern II : TuS Rockenberg II 4:1 (3:0)

Die Reserve des TuS verlor mit 1-4 (0-3) und zeigte dabei besonders in der ersten Halbzeit eine schwache Leistung. Der Anschlusstreffer von Jens Volgmann nach Flanke von Michael Hellwig brachte Hoffnung, aber das anschließende 1-4 machte diese zunichte. Damit verspielte die in der Rückrunde recht stabile Reserve des TuS in den beiden Spielen gegen Assenheim und Ober-Hörgern einen Platz unter den ersten 10.



29.05.2010 16:15 PS TuS Rockenberg : Traiser FC 0:2 (0:0)

Letztes Heimspiel und Saisonabschluss gegen den Vizemeister und Aufsteiger Traiser FC. Mit einem Glückwunschplakat begrüßte der TuS die Nachbarn, mit dem man freundschaftlich verbunden ist. Die erste Halbzeit verlief dann sehr ausgeglichen, beide Mannschaften suchten den Weg nach vorn, konnten sich aber keine zwingenden Torchancen erarbeiten.

Erst kurz vor der Pause, in der 40. Minute hatte Daniel Antmansky eine sehr gute Schusschance, doch er scheiterte an Marvin Benk.

Nach dem Seitenwechsel begannen die Gäste wesentlich aggressiver in den Zweikämpfen, verschafften sich so ein Übergewicht im Mittelfeld und setzten den TuS unter starken Druck.

In der 50. Minute konnte Marvin Benk noch hervorragend parieren gegen Daniel Antmansky. Doch das fällige 0-1 fiel dann in der 55. Minute. Oliver Baier, in den 90ern selbst mal für den TuS am Ball spielte den Ball in die Gasse zu Andreas Biehl, der Spielmacher legte quer auf Waldemar Grot, der nur noch einschieben musste.

In der 59. Minute das 0-2: Thorsten Dinkel hatte eine Freistoßflanke an den langen Pfosten gebracht, dort vollendete Andreas Biehl sehenswert mit der Pieke diagonal ins Tordreieck.

Der TuS hielt nun auf einmal dagegen. Ramon Benk, normalerweise Verteidiger, kam als Stürmer für Benjamin Barisch und bediente gleich Marcel Hothum, der an Keeper Sascha Bell scheiterte (62.).

Kurz darauf hatte dann Benk selbst 2 Chancen, einmal verzog er aus 16m überhastet, dann lief er allein auf den Keeper zu und schlenzte den Ball über den Keeper aber auch übers Tor.(65./70.).

Nachdem Waldemar Grot in der 72. nur die Latte getroffen hatte und damit die endgültige Entscheidung hatte dann Marcel Hothum noch zwei Riesenschüsse (75./77.), konnte aber auch den Ball nicht im Tor unterbringen.

Fazit: Die Gäste waren vorm Tor effektiver, vom Spielverlauf her wäre ein Remis drin gewesen für den TuS.

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert- Jonas Sell, Moritz Decher – Marco Dobner (59. Matthias Pfalzgraf), Jakob Bittner, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Jan Pacula (70. Gerrit Miller) –Benjamin Barisch (61. Ramon Benk), Marcel Hothum

Die Reserve des TuS kam zu einem unerwartet hohen 8-0 (3-0)-Kantersieg.

Schon in der ersten Hälfte stellte „Oldie“ Matthias Mayer mit einem lupenreinen Hattrick die Weichen auf Sieg. Nach der Pause erhöhte dann zunächst Roberto Henn auf 4-0. Die Gäste spielten in der Phase noch munter mit, hatten auch gute Chancen, scheiterten aber an „Eisbär“ Michal Roth, dem Pfosten oder ihrem Ungeschick. Auf der Gegenseite hatte der Gästekeeper sicherlich nicht seinen besten Tag, was die Grün-Weißen konsequent nutzten. Youngster Marius Wetz, letztmals als noch „A-Jugendlicher“ mitwirkend erhöhte mit einem Doppelpack auf 6-0, bevor dies ebenfalls noch Florian Weinecker gelang und den 8-0-Endstand herstellte.